# Hallische Zeitung

im G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erfcheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswärts verfandt.

Abounements-Preis pro Quartal bei unmittelbarer Abnahme 3 Mart 80 Bf., bei Bezug burch bie Post 4 Mart 50 Pf.



literarisches Alatt und Land.

Infertionsgebühren für gewöhnlicher Beimageleiti vor eine Kaum 18 Ph. im keine Angeleit gewöhnlicher Beimageleitig der berm Kaum 18 Ph. im keine Angeleit gestelle Keitschiel der ber berm kaum vor ben gewöhnlicher Bekammachungen 40 Ph.

In der Cypedition der Sallifden Zeitung: G. Someticte'ider Berlag und Drud. - Für die Redaction verantwortlich: " Sometichte in Salle.

Nº 4.

le

18.

ung

an:

J.

nđ.

eine

ôtel.

Da.

ebs.

g

tois

Cher:

en und

Salle, Dannerstag ben 6. Januar. (Mit Beilagen.)

1881.

tragen soll. Hinanziell berfelbe, ja ein noch besserre, Erfolg wäre aber leicht herbeizussisten, wenn man nicht 5000 A als Marimalgrenze sessengtett. sonbern von etwa 1000 A ansangend in einer proportional in in sinitum settleigenbere Sala die Rechnungen besteuert. Besäglich der Besteuerung der Rechnungen ist ist serne Deptelbesteuerung nicht geboten.

Benn serner auf alse Quittungen, die über einen Betrag von mehr als 20.4 sauten, eine Seteuer von 10.5 vorzesschaften wirt, fo scheint met bei Annahme bieft Bestimmung ummöglich. Die Unbemittelteren wirten vorzussweise hart von einer berartigen Abgabe betroffen werden, und würze eine berartig Besteuerung nur den Erfeleuerung nur den Erfelg haben, das man die Kusstellung von Quittungen möglichst vermeiden und so eine endlose 3ahl von Belästigungen alder Art und von Processen um kleinere Beträge berbetässten würde. berbeiführen murbe

herbeitigen wurde.
Diese Mängel sind es hauptsächlich, die einer Aenberung bringend bedürfen, wenn man den gesunden Kern der Borlage erbalten will. Die Boraussiegungen, unter denne ein nach diese Richtungen umgestalteter Gesehentwurf auf Annahme wird rechnen können, werten sich erft nach dem Ersolg ber finanzpolitischen Borlagen im Landtage bemeisen lassen.

Telegraphische Depeschen.
Riel, 4. Januar. Der beutsche Bottbampfer "Aronpring Friedrich Bilbelm" ist heute Nachmittag wieder stott geworden und in Begleitung von zwei Bergungsdampfern zunächt und Korifer gebracht worden. Baris, 4. Januar. Nach bier vorliegenben Nachrichten halt man die Abselpung bes Schieds gerichts seiten ber halt wir bei Bergung bestehn beit man die Abselpung bes Schieds gerichts seiten ber Bergen gereich wie feit bergeichte Mort und fingeln unter

halt man die Ablehnung bes Schiebs gerichts seitens ber Pforte nicht für beren leties Bort. Ruftland und England untersfügen nachrüftlich ben franzöflichen Borfchlag. Bon Seiten ber Pforte wird ein entgegensommenter Schitt erwartet, um als Anfnühfungspunkt für neue Berhanblungen zu bienen. Die Pforte halt ein ihrer Nete vom 14. b. M enthaltene Bersicherung aufrecht, daß sie die Initiative zu Keinbeligfeiten nicht erzerifen werte. Die Wöhlte wir einer Diffeitive Griechtungs wird bier mit Rückficht auf die Unfertigkeit der griechischen Rüftungen auf langere Zeit scheichten bezweiselt. Bertrautiche Auseinandersseungen mit Deutschalden, England und Delterreichtungarn über biedurch die Ablehnung des Schiedsgrichts eingetretene Situation lassen die Kortbauer ber europäischen Entente unbedingt gesicher erscheinen.

erscheinen. Balermo, 4. Januar. Die fonigliche Familie ist heute Mittag bier angebommen und bei ber Zaneuug von einer DamenDeputation empfangen worden. Das Vangerschiff "Duito" hat sich währen eer Uebersahrt vollfommen vemdort. Konstantinopel, 3. Januar. Telegramm ber "Agence House" be Volf after ber Möglet haben gestern, nach einer am Bormittag stattgehaben Berathung, einen neuen iben-

tifchen Schritt bei ber Bforte gu Bunften bes Schiebsgerichts

tichen Schritt bei ber Pforte zu Gunsten bes Schiedsgerichts gethan.

Bondon, 4. Januar. Der in ber irischen Angelegenheit erwartete Kabinetsrath hat unter Anwesenhrit sammtlicher Minister heute statigsunden. Der Schrieftetär sir Iramikofer Minister heute statigsunden. Den deine lange Unterredung mit Gladhone. — Das Geridd, wonach die Wösste Exorpedos in bie Luit zu sprengen und baß in Folge vessen vorsichten worden seinen und baß in Folge vessen vorsichten worden seinen. Wie heute officiell dementit.

Althen, 4. Januar. Wie es beist, hatten die Mächte neuerdings die ber griechischen-Regierung in tentischer Weise Vortessungs der ber griechischen-Regierung in i tentischer Weise Vortessang der vor eines der der griechischen-Regierung in i tentischer Weise Vortessang der vorsichte und auch vor in der vor in der vor eines der vor der und verlautet, das die Antionalgardisten im Alter von 30—40 Jahren eingestellt werben sollen.

Russifungton, 4. Januar. Nach dem Berichte des Schatsamtes hat die Staatsschulb im December um 5 700 000 Dost. abzenommen, im Staatsschaben sich Ende Pecember 222 300 000 Dost. Der Gesammterag der Staatseinstänste in ben Vereinigten Etaaten besäuft sich im vergangenen Jahre auf 360 Mill. oder 66 Mill. mehr als 1879.

auf 360 Mall. ober 66 Mall. mehr als 1879.

Reueste Tagesrundschau im Auslande.
(Auszenommen be Nachrichten in vorstehenben Depelden.)
Frankreich. Die Aushanger Blanausis beabschigen, Clemenceau sernerin als ihren politischen Kührer zu proklamiren.
Jeden Nachrus aus Ausland vorschauften Ausbrer zu proklamiren.
Lichen Nachrus aus Ausprach else einstellen Ausbrer zu proklamiren.
Genfand. Die aus England elst einschieden Mahnach die neinen wirfen. Im Gegentbeil spiegen isch einernen wirfen. Im Gegentbeil spiegen sich bei Kontralie immer schärfer zu, und die von der Landliga gesibte Prazis gewinnt nach und nach als einschieden Auslit. Man hegt lebhaite Beforznisse vor der Bolsständigen zeine Kantrieides und will selbs Berluchen auf die Spur gekommen sein, den in der Minicum des Auslitzeigen.
Mustand. Gimen Bournal-Artisch zufolge betrug von 1867 bis 1877 die Zahl der nach Sibirien Deportisten 73000, die Zahl der nach Sibirien Deportisten 73000, die das der en als ein der sich 7900, — Die den Betresburger Verschungen mit China geben den "Etersburgste Jakenweite Ausgricht von dem Ausgricht von dem glunktigen Stante der Versanzlungen mit China geben den "Etersburgstiss Ausbreich zu sollen der in Stoha geben den "Etersburgstiss Ausbreich zu sollen der ein globabla mit Tschan, Son unterecklante Bertrag

## Bor vierzig Jahren.

(Bor veertig Jahr.)

Gine Bauerngefchichte aus bem Bremer Lanbe. Plattbeutiche Ergählung von Wilb. Nocco. In's hochbeutiche übertragen von Carl Brennede.

### (Fortfebung.)

"Kannst glauben", sagte sie, "vie Alte hat sich das prophezeihen lassen und ich will drauf wetten, die alte spanische Fliege hat ihr das aus den Karten vorherzsesagt."
"Dummes Zeug", meine Krischan, "wer kann sowas aus den Karten vorherlagen!"
"Doch!" entgegnete Abelheide, "die Ehlersche kann das."
"Ich was", sagte Krischan, "wenn das Franenzimmer ihr mas gesagt bat, so hat sie ehen vorher von irzend Jennaben Blind gefriegt. Aus den Karten kann man so "vas nicht sein.
— Wenn ich zenau wüßte, daß sie an der ganzen Geschichte schuld ist, ich zög ihr ein Paar über, daß sie alber deren und Sehen verzeinge."

gunge. "Arijchan", warnte Abelheiv, "laß Dich mit der alten Hege nicht ein, die kann Dir was anthun." "Neim", jagte Krijchan, "alte Beiber können bas nicht, das kann höchjens ein junges frijches Mäbel."

n googleine ein ingese jeriges ander.
"Wie leid mir die guie Trina thut! fing Abelheib wieder die liegt nun schwer frant, ift nicht und trinft nicht und hat drend der Langen Zeit noch eine zehn Worte mit mie gefprochen, e beiden Alten haben noch feinen Fuß in ihre Kammer gesent."

"Haft Du ihnen benn nicht gefagt, wie frant Trina ift ?" frug ber Groftnecht.

"Gewiß hab ich das gethan", entgegnete Abelheid. "Wenn Trina nur nicht fürbt! sagt ich der Alten. Uch was, meinte die, es sittbt sich nicht so schuell, sie wird sich schon wieder raus-

"Der alte Satan!" fagte Arifchan. "Benn er nicht fo'n Dastopp mar, lag' bie Sache gang andere; aber ber wagt ja gar nicht ben Mund aufzuthun."

nicht den Willed aufzungen."
"Zwischen den beiben Alten inuß auch was vorzefallen sein,"
berichtete Abetheib weiter, "sie sprechen kaum miteinander."
"Ich sellte nur an des Alten Stelle sein," sing Krischan wieder an, das Weib friegte alse Tage brei Wal ben Buckel voll" und babei gab er dem Handbjerde einen Schlag über is Kreuz, daß bas arme Thier in diestöhe sprang und zum Sattelpferde sagen

mochte: "Was will ber verbrehte Kerl schon wieder, ich fann boch vor'm Wismogen nicht Galopp tangen?" "Wo gehft Du hin, Abelheits" frug Krischan. "Jum Bader," var die Antwort, "ber soll uns zu morgen zwei Butterkuden baden. Wir friegen morgen Vejtuch. Ich weiß schon, wer das ist. Der alte Harms kommt. Er und die Alte wollen Trina mit Jan Harms Hals über Kopf zusammen-bringen."

bringen."
"Einen schlechteren Kerl als den Switjeh," meinte Krischan,
"hätten sie in der ganzen Umgezend nicht sinden können."
"Ich muß Dir noch was sagen, Krischan," saste Abetheib,
als sie mun wor dem Bäckerbause angefommen waren. "ich gehe
fort von Babendamms und tontme nach der Scadt zu Ontel und
Tante; die haben letztes Frühlahr ihre einzige Tochter am
Scharlachsieber verloren und wollen mich nun zu sich nehmen;
sie sind reich und leben von ihren Zinsen und ich soll sie noch einmal berefren." mal beerben.

sie find reich und leben von ihren Finlen und ich soll jet noch einemal bereben.
"Dannt fannst Du wohl lachen," sagte Krischan, "ich bin auch die längste Zeit sier gewesen."
"Sog aber feinem Wenschen, was ich Dir erzählt habel!" rief Abelheid dem Vroßtrecht nach, als sie in 'Büderhaus zing."Dentst wohl ich die nicht recht stig. Aus mir soll Riemand was berausdringen," antwortete Krischan und juhr mit seinem Alliswagen ab. Sonderbar! Den nächsten Sonntag famen die Leete von allen Seiten nach Knipperhausen zur Kirche. Das siet ihnen nachten nach Knipperhausen zur Kirche. Das siet ihnen nachteinen Dörschen Journal zur Kirche. Das siet ihnen nachteinen Dörschen Journal zur Kirche. Das siet ihnen nachteinen Dörschen Journal weit sieht güngen lieber nach dem nabelisgenden Dörschen Fron weil sie den Pasier vor iseber der ercht zurriedenes Gesicht zu zeigen; tein Wensch sollte und von dem kannt der Einke Lage ihrer gehabt hatte. Als sie nun in vollem Staate in die Kirche kam, da tussche und kein der gehabt hatte. Als sie nun in vollem Staate in die Kirche kam, da tussche und kein der gehabt hatte. Als sie nun in vollem Staate in die Kirche kam, da tussche und kein der gehabt hatte. Als sie nun in vollem Staate in die Kirche kam, da tussche und kein der gehabt hatte. Als sie nun in vollem Staate in die Kirche kam, da kunsche und die kente verzassen ganz, wurten Worzen zu sagen. Frau Babendamm aber fomtte das unmöglich zuerst than. Stolz wie immer rauschte sie in ipren Schlat und feste sich da zurecht. Als sie nun ihren Kopf mit der

erung bei Erwägung ber Verländigung in Betrackt gezogen wer-n, die in St. Ketersburg zwischen dem Warquist Tieng und der fischen Ordinantie zu Stande gesommen ist. Warquist Sieng dat s Schieffal vor Augen, dem sein Borganger Tischong-Hou verfiel, eil er die chinfick Opfeizuckte nicht vodsachtet, und wird wold bleier hinfick alle Schwierigkeiten bejeitigt haben, die die Rati-ation verbinden fannten.

eier Hincht alle Schwerigerein vereirigt gaven, vie vie Aum verführent Tömten. Sollten fich jedoch die hoffnungen, die gegenwärtig auf Befei-ger Misperfähndisse geiegt werden, nicht erstüllen, is wird verfändlich Aufland das nicht zu bereuen haben Auflaum ein Aniehen auch im Dien Affens aufrecht zu erhalten wiffen. Spanien. Die vom König Alfons bei Eröffnung der pa-

Spanien. Die vom Kinig Alfons bei Eriffnung ber spanisches Cortes gebaltene Thronrebe sinder seinen der aussändie
schen Presse eine recht eingehende, aber von Borbehalten keines weges freie Anatyse. Man anerkennt ben ernsten Wilken bes Wonarchen, sein Ann wieder auf eine höhere Custe erter Wacht und politischen Ansehens zu beben, kann sich aber ben großen Schwierigkeiten nicht verschließen, welche namentlich mit Abfiellung ber hyanischen Finanzbedrängniß verknüpst sein birtien. In jebem Fall sieht man einer lebhaft bewegten parlamentarikan Sissen gentoeren. iden Geffion entgegen.

Seffion em. Mus !! Mustralien. Mus !!

fcen Seffion entgegen.

Muftralien. Aus verschiebenen Theilen Reuseelands werben fortwöhren Entbedungen von Golbfelbern gemelbet.

Rordamerita. In ben öftlichen und füblichen Staaten hat
ein beftiger Schneefall stattgefunben, insolge bessen bei Effen
bachnigige eingestellt sind. — Die Bolfsählung ist nabegut beenvigt und giebt die Bevölterung ber Bereinigten Staaten auf
mehr als 51 Millionen Seelen an.

# Deutsches Reich.

Deutsches Neich.
Berlin ben 4. Januar.
Se. Majestat ber König haben gerust: bem Ober- und Geseimen Begierungs-Vatlo Erüger zu Werschurz ben König lichen Kronn-Orten zweiter Alasse; sowie bem Seconden-Vertungerer Alasse; sowie bem Seconden-Vertunger in 1. Garbeillanen-Regiment, bem Unterssisser Segin in 2. Khüringlichen Infanteri-Regiment Nr. 32, bem Obergefreiten Boigt im Bommerschen Fußkrittlerie-Regiment Vr. 32, bem Obergefreiten Boigt im Bommerschen Fußkrittlerie-Regiment Vr. 37 bie Kettungs-Webatille am Banbe zu verleihen.

— Wie die "A. A. C." aus London schreibt, beziebt sich ben bis sest getroffenen Dispositionen zusolze. Prinz Christian von Schleswig-Hossein um Mitte Februar nach Berlin, um Bortehrungen sir die bevorsiehende Bermählung des Prinzessin ein Von greue gen mit seiner Videhe, ber Vrinzessin Victoria, zu treffen. Die Braut, sowie deren Schwester, treten in Begleitung der Frinzessis Gebruar die Reise noch Berlin an.

im Begleitung ber Prinzessin Christian am 23. Februar die Reise nach Berlin an.

— Der Prinz Hairich von Breußen hat sich heute Bormittag von den Majesiäten und den hier anwesenden Mitchern der königliden Ammite wieder veralschiedet und reist heute Rachmittag 4 Uhr nach Kiel gurüd.

— In dissonali den Areissen versichert man mit großer Bestimmtheit, ta bie Bemühungen der Mächte, auf zieleichem Wege die griechische Gebrag au vermitteln, sortzeletst würten. Wan verspricht sich die Frage zu vermitteln, fortzeletst würten. Wan verspricht sich dies viel von dem Enstügt des Vrafen Haber bei Staten und es dürste die Rüdtehr des genannten Ophsomaten auf seinen Volken frühre erfolgen, als ursprünglich gestant war.

geplant war.
eingetroffenen Telegramm melbet) zu Brishton geftorben. N Ruge, am 13. September 1802 in Bergen auf ber Infel Rügen geboren, büste die Theilmahme an der Burichenschaft mit sechsgeboren, büßte die Theitnahme an der Öurscheichaft mit sechschieftige hat wolberg, habilitirte sich 1832 als Docent an der Universität Halle begrünnete 1837 mit Echtermaper die Halle schlieben dahrbicher (1843 unterbrück), beste dam unehrere Sahre in Jaris und die keite dam unehrere Sahre in Jaris und in der Schweig und gründete 1847 ein Berlags Bureau in Leipzig, bessen sirma 1851 von eer sächssichen Regierung verboten ware. Im Jahre 1848 sür Berlin ins beutsche Parlamen gewählt, nachm er auf der abgessich und der Verläufischen Westermannen und der Schweiner der Verläufischen die Verläumischung. Nach Unterbrückung der Verläufischen State wird der Verläumischung. Nach Unterbrückung der Verläufischen 1848 sein Voorwert als Organ der Linken der peustischen Verläumischung nach Unterbrückung der Verläufischen Verläumischung von der Verläumischung der Verläumischen der Verläumischung der Verläumischen der Verläumischen der Verläumischung der Verläumischen der Verläum Berhängung des Belagerungsgustandes begab sich Ruge nach Berhängung des Belagerungsgustandes begab sich Ruge nach Dresben, das er aber nach Unterdüdung des Mai-Anstandes vertieß, um im Aussande seinen Aufenthalt zu nehmen. Sich 1850 sebte Ruge im Brighton. Nach 1866 und namentlich 1870 wirtte er publicistisch für das neue Deutsche Reich, welches endutrite er padictigie fin des neie Denigier erich, veiges eind bis die Einheit ber Nation verkörperte, für die er ihon feit nahe zu 50 Jahren gekämpft und gelitten hatte. Mit vielen seiner dieten Weimungsgenoffen brach er, alse er sich für die Einvertelbung von Elfaß-Lothringen aussprach. Die beutsche Nation ehrte ihn, als sich die Holgen von Elfaß-Lothringen aussprach. Die beutsche Nation ehrte ihn, als sich die Holgen aussprach von die Weische gerung bewilligten. Ben ihm ber Reichstag und vo Reichsgerung bewilligten. Bon Ruge's zahlreichen Schriften seine erwähnt:

"Die Loge bes Humanismus", "Zwei Jahre in Paris", "Die Atademie". Auch übersehte Ruge noch 1874 "Bucke's Geschichte ber Civilifatio

haben volle, ju eine Friesenschmitzten juren wure.

— Mehrfache Klagen über Bergögerungen in ber ge-schäftlichen Korrespondenz der föniglichen Eisen-bahnbehörden mit dem Pulifitum haben ben Minister der scheintlichen Arbeiten veranlast, durch besonderen Erlaß den Direktionen und Betriebsämtern die stete Innehaltung eines Direktionen und Betriebsämtern die stete Innehaltung eines raschen Geschäftsganges, wie er sowost bem Charatter ber Bahnen als öfsentlicher Bertehrsanstalten und vor altem der Schaefs und bom Staate vervolteten Bahnen, wie bem berechtigten Intersse Soweit im einigenen Falle eine alsbaldig fachtiche Beschweiten Bentrage und Anfragen nicht angängig erscheint, wird wenigstens ein bezüglicher vorläusiger Bescheid alsbald zu ertheiten sein. Die aus den Kreisen der Bertehrsinterssenten etwa mit bezahlter Rüdantwort eingehenen telegraphischen Rüdernam sind, dwei in weit der Bertehrsinterssenten.

Die 30 912 etweiter Schaefter

worten.

— Die "N. A. 3." schreibt: Seit Jahren werben mit einem gewissen Triumph die Bevöllerungs an nahmen der größeren Stätze gemeldet, während man an der Bevöllerungsdonahme auf dem slachen kante mit Stillschweigen vorübergeht. Gewöhnlich wird die Sande so singestellt, als wenn eine gewisse Webbendere, Genubjucht und besseren Berotenst dasse vorworten. überfieht aber, bag bas flache Land mit feinen ganbftabten fünft. veniger fonturrenziahis gemacht worden, wodurch nicht jich ist, anderswo als in den Gentralplägen des Werkers, großen Sätzten höhere Vöhne zu zahlen und besteren Ver-st zu haben, um dadurch auch wieder mehr Genüsse betrievenigt ju haben, im sanirg aus wieser mepr wenugte verzie vigen resp. dagblet zu schnien. Werten bem sichen kante und ben kleineren abseits gelegenen Plähen die Kronuttionsvortseite, namentlich im Transportverschr und Gestverschr, wieser ver-schaft, wie sie soch ver Genbahnen hatten, so wire sessir

idafit, wie sie folde vor dem Eisenbahnen hatten, so wird seinst gewaltiger Umschwung eintreten und der Zugug zu den großen Städten weniger stattstanen.
— Officiös wird zeschrieben: Wit dem Erntejahr 1880 sind für den innerhalb des deutschen Zollgebiets gepflangten Tabad die Bestimmungen des Reichsgeseges vom 16. Juli 1879 über die Bestimmungen des Reichsgeseges vom 16. Juli 1879 über der Bestimmungen des Tabads in Arast getreten, wonach ausger den erhöhren Steuersägen au Selle des aussschießlich nach dem Flächenraum der mit Tabad besplängten Gruneftude sind richtenden Seuermaßitabes eine alternative Bestimmungsweise untweder nach dem Flächeningten dem Seucht des geernteten Tabads zetzen ist. Ueber die statistische

Rleinere Mittheilungen.

Behanblung ber bebufe ber Tabadebefteuerung ge me

Sirche

Buder nahme Elbe günfti

nicht 1 zeigt. Waffe

port b recht | bie Fr biscut

feierte jährig Gr. L

baber

ftant finbet unnat

ich fi fallen

fallen hoffer Wohl tennti Durd linie wa'r fgl. f

93785

72426 90923

gen 1 Land burg proce

niedri Ве

Deutfi Conjo

Steut Cinre

Flaubbrisfe.

Bao.
Do. Bager Brun Con.
Deffa: Goth.
Babed Rein Olber

Deftet bo. Deft. do. do. unga unga ftumi ftumi bo. do. zuff.

Gub.

Bani Bani

icher Handelsminister das Wort im Vannen de: Staatkegierung echnen.

"um ersten mal seit 1870 wird det nachstaßen Meichstaßen majein in der Pfalz die nationalitherale Bartel von anderer Seite als von den Kreiftlichen delämpit werden. Im Joshparlament vertet der bekannte Demokrat G. F. Sold einen plätisischen Staatfreit; untangstaftet und die derteilsche 1877 wie 1878 gemachten sort dirtillichen Berjude sichetteren mit dwing geringen Minoritäten. Diesmal dürfte die Soche doch ensfer werden, namentlich im Reichstaftlichen Berjuha biefreien mit dwing geringen Minoritäten. Diesmal dürfte die Soche doch ensfer werden, namentlich im Reichstaftlichen Berjuha biefreihe dau, wo dem nationalitheration Gandbäcken Gerich die Verlagen dau, wo dem nationalitheration Gandbäcken Gerich die Verlagen dau, wo dem nationalitheration Gandbäcken Gerich die Verlagen dau, wo dem nationalitheration Gandbäcken der ich die Verlagen das werden den der die Verlagen die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der die Verlagen die Verlagen der di

Lokales.

Dalle, ben 5. Januar. Rachbem schon im December 1879 ein Kanonier ber in Duben garnisonivenden Artillerie als Derferteur von ber Boligei-Diben garnisonirenben Artislerie als Derferteur von der BoligisBerwaltung in Verliga seigheiten und damals mittellich Gistlens vieder nach seiner Garnison abgeholt wurde, gelang es berselben jetz furz der Weihnachen wieder, den Kisitier Buchta dom 3. Dataislon 36 Inf. Auf. auf Jalle, weicher sich Lags vorher aus seiner Garnison entsernt hatte, in der biefigen Frembenher-berge unter den Wanerbourdschen aufgurgeien. B., weicher be-reits auf Festung geweien war, hatte die Frechheit seinen Namen au verläugnen, wurde aber auf telegraphische Weleung durch einen Sergeanten zurückgebrach und hat sich nutmehr bei dem Königl. Gerich ber achten Division zu Erfurt zu veranworten.

Mus ber Proving Sachsen und ihrer Umgebung.

- Brehna, b. 4. Januar. Wie bereits bier mitgetheut wurde, werben auch in biefem Jahre Seitens bes Ronigl. Amts. gerichts in Deligich Gerichtstage abgehatten. Wir zuben biese Anserwung bem Herrn Prössenten bes Oberlandesgerichts in Naumburg zu banten, wechter einem biese Augelegenheit betreffen-ben Gesuche bes hiesigen Wagistrats in bereinvilligfter Weise flattigegeben hat. — Die Stantes Amits Register schiefen pro 1880 mit 104 Geburten, 24 Heirathen und 90 Sterbesallen ab, bei einer Seelenzahl von circa 2600 (Brehna, Rigenborf, Torna).

Lornal.

— Echincbed, 4. Januar. Gegen Schluß bes ver-gangenen Jahres haben bier bie Generalverlaumlungen tes Spartaffen- und Borichuspereins und bes Consumvereins ftatt-gefunden, boch waren bie Resultate ber beiben Bereine himmelgefunden, doch waren die Resultate der beiden Bereine himmel-weit verschieben. Der erstere der genannten Vereine besinnet sich in Concurs, da der Kassiere und der Gontroleur unschlich ge-wesen sind und seit Jahr und Tag im Juchthause figen, die Ber-einszenossen aber missen für Alles ausschmann. Etwa 210000 einszenossen aber müssen sir Alles austommen. Etwa 210000 Mart waren unterschagaen, wogn noch vie entlosen Kosten sommen. Do nan unter den Mitgliedern des Bereins solche sich bestüden, von denen gar nichts zu erlangen sein wird, sowie antere, welche nur theilweise ihren Berdinklicheiten werden antsommen sonnen, so erhöht sich natürlich sür die Jahlungssiädigen die zu zahlende Summe. Auf 2000 Mart machen sich eineisten geselcht. doe würde bezweise, das die nicht geselcht. doe würde des eines Schallen zu andereicht. Die Generalversammlung sonnte nichts thun, als diesen naufericht. Die Generalversammlung sonnte nichts thun, als diesen nach zu constatten, wobel es an Bernöusschungun und auch Wechtubigungen nicht selbte. Wett erfreuslicher gestattet sich die Sache in der Generalversammlung des Consunvereins. Diese Berein batte zur Zeit des Justummensturzes des Vorschusserseins GO Mitglieber, von denen die melsten vor Schred auskraten. Berein batte jur Zeit res Zusummensturze bes Borschuspereins 600 Mitglieber, von benen bie meisten vor Schred anstraten. Gegenwärzig gählt ber Berein 246 Mitglieber und bat pro 1880 einen Umsat von 61700 Mart gehabt und einen Druttogwinn von 8700 Mart. Der Reserve und Bildungsfonds beträgt 5500 Mart. Das Grundplat ese Bereins hat einen Buchwerth von 11700 Mart. Sad Grundplat ere Bereins hat einen Buchwerth und 1700 Mart. als der Bereins hat eine Machwerth und Divbenben sind 8 ind 9 % gegablt worben. Die burch strende Schie entstanden Kriffs sir nicht nur überwunden, son der ni immer erfreulicherer Entwidelung tritt der Berein in das nur ohn der der neue Jabr ein

bern in immer erfreulicherer Entwickelung tritt ber Berein in das neue Jahr ein.

Gilenburg, 4. Januar. Aus den kirchlichen Nachrichten der Nicolai- und der Marienparoche auf das Jahr 1880 können wir Folgendes mitthefilen: a. Ricolaiparochie: Geboren sind 278 Kinder (148 Knaden und 130 Mäachen), darunter bestimen sigd 7 Paar Zwislinge und 21 außerseschied Kinder. Trau ungen sind 47 zu verzeichnen. Kirchlich beerdigt sind 141 Bersonen, worunter die Kinder. Kon itrmanden waren es 171, nämich 97 Knaden und 74 Mächen. Kom municirt haben 1422 Bersonen, circa 200 mehr als 1879. d. Marien. Gebrg, Parochie (und. der einzehefraten Dösfer Hainichen, Gespa und Webelwis): Kirchlich getraut sind 17 Baare. Zur h. Tause wurven 182 Geburten (105 Knaden und 77 Wädschen) angemebet, unter denselsen bestimden sich 2 zwillingsgeburten und 16 außereheschießkinder; vor der Tause verstarben 11 Kinder. Konssischen Konssischen und 36 Mädschen, Kirchlich beerdigt sind 87 Versonen, und zum 216 mehr als im vorigen Jahre. Der Ertrag aus dem Ehm Ehmer Liss für auf 147.86 M und der Eltar Beten auf 28.29 M; an Collecten wurden in

beit, ben Bauern einmal ordentlich die Wahrbeit zu sogen. Je mehr die Predigt sich ihrem Ende näherte, desic mehr nahm der Setsloriger tas seiwere Geschilig zu Julife, mit dem er durch die Erehlotiger tas seiwere Geschilig zu Julife, mit dem er durch die Erehlich war die Pretigt aus und kran Ababendamm fam wieder nach Jausse. Hereigt aus und kran Pabendammet am vieder nach Jausse. Dasitig trat sie in ihre Ende ein, ris ibre Väntermidig dem Kopfe und marf sie in die Kennode. Der Kirchgang datte ihr Berg nicht weicher gemacht, nein, die Wusfe kocht ein ir. Sie glaubte sich beschäumst von er zunzen Ge-meinde, und in der Predigt war auch Etwas vorgesommen, was gewis auf sie gemüngt war. Daß sie sleht an all' dem Aerzer die meiste Sould trug, der Oberankt aun ihr nicht in dem Aerzer die meiste Sould trug, der Oberankt aun ihr nicht in dem Erna In diesem Augenbild hätte Fran Babendamm ihre Tochter zer-nalmen mögen mit sammt dem gett, wind derverschenen Soulmalmen mogen mit fammt bem gott. und ehrvergeffenen Schulmeifter Mienftabt.

(Fortfetung folgt.)

Auf-lung iften benzer tücke ber=

mit 36,5

fung Ber-nber ah. ber eben

eten-e bie f be-bon eußi-rung

per-

lizei-tens

mod rber

urc bem

heitt mts.

ffen-Beife pro ab, borf,

fich 000

rben

eins iten. 880 rägt ben.

bie:

ir en. als bie Arage über Anlage einer die Wische durchschen Chausse biecutirt.

Suhl, den 4. Januar. Am Sonntag, den 2. Januar seierte der Lehrer Perr Adolf Schelle zu Hernichts lein stänzigerigen Amstynkläum in selsener Rüstigkeit und Geistesfrische. Er Maziest der Ansier und König dat ihm de Geitesfrische. Er Maziest der Ansier und König dat ihm den Abler der Inhaber des königsigken Ansoervens von Hohenzelen vorlieben. + Die "Dorf-Itg." schreibt: Auch dem weniger ausmertsamten Beodacter kann es nicht entgeben, daß sich der Wohlt and des Erhüringer Walte nicht entgeben, daß sich er Wohlt and der Erhüringer Balbes in rapitem Midgange besindet. Arbeitgeber und Arbeiter bewegen sich sein Wildiange Wille des Vohntrückens eine Zustuch nehmen, um den Bestand leines Seschäuften und der kannten um den Bestand leines Seschäuften und der kannten um den Bestand leines Seschäuften und der kannten und Sechen im Wucherfand und der Verkläuften und der Kannten der Verkläuften der Erhantlis ber Er Habitgen and der erebtiech Wilde um Abbits zum Durchbruch tommen wird. Eine praftisch angelegte Eisendahrlinte ist das einige Mittel, um den mit Naturerzeugnissen der vereicht der Kannten zu der Kanterzeugnissen feinschmitte ist das einige Mittel, um den mit Naturerzeugnissen weren.

Bei ber am 4. Samuer bernhaften Siehung ber 1. Kloffe 99. Jadel Lambes-Sotterie murbern folgende Seiwinne gezogen: 1500 - auf Rr. 1180. 3000 - auf Rr. 135. 55439. 1000 - auf Rr. 27732 38887 47074 47646 57673 77706

93785. 500 .# out Str. 29305 30808 35981 36974 39828 46998 49169 56840 71332 78779 81020 84932 86632 88814. 14688 19604 21073 300 .# out Str. 2876 4096 4250 8958 3980 44688 19604 21073 25967 33800 34607 43714 47911 50916 51608 52972 54660 55531 558631 56908 55908 60042 62547 64781 53734 62422 88914 77342 78015 78485 73728 58318 44778 68017 87198 88949 90735 90923 92015 93923 93715 89323 97715 8718 47878 6

Masbehura, b. 4. Samuar. Sambureten 205.—218. #. Raubmel-am 188—198. #. Rogger 212.—218. #. Gebrookengerit. 17.—193. #. Kambgrite 167—172. #., Oafer 1.55. 100. #. 100. #. Rogbe-burger: World, b. 4. Samuar. 5. 70. #. 100. #. Mogbe-burger: World, b. 4. Samuar. 5. 70. #. 100. #. Mogbe-

procent loco shine fağ 55,00-55 Berlin, b. 4. Sanuar piebriger gefünd. 9000 Enr. si 5-5-250 A nach Qualität gefür Berliner Börse v. 4. Jan	noigungspreis 203 5 # bez. Loco Liverpo ert, schwimmend — # bez. pr. say 12,000 B
## Gronds und Staatsbapte    Dentige Reide-Kuleibe   4   160,0   D	10
	3.3   Sagar   Uşrrağ   1   2/19   2/40   1   1   1   1   1   1   1   1   1
Muslanbijde Gonde. Criterrichijder Golde. Senterrichijder Golde. Sen	Defauce Gos   13   13   166,3046

. Ausländische	Fond	) ē.
polerreidijthe Golo-Beite be. Bohler Kinst be. Gelber Kent be. 1860 Leefe so. 1865 de. Gelber Kent be. 1860 Leefe so. 1865 de. Gelber Kent be. 1860 Leefe so. 1867 de. Gelber Kent be. 1860 Leefe so. 1867 de. Gelber Kent be. 1860 Leefe so. 1867 de. 1860 Leefe so. 1860 de. 1860 d. 1860 de. 1860 d	41 <sub>5</sub> 6 41 <sub>6</sub> 6 3 1 5 1 6 9 5 5 8 1 8 1 9 5 5 8 1 1 5 5 1 1 5 5 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1 8 1	5,90b1 2,80b1 3,60b1 31,002 24,00% 08,00% 09,00b1 39,00b1 39,00b1 1,90b1 5,20b1 49,40b1 49,40b1 45,20b1 2,006

	-06 04	- 0111-6-	. 5	104,250
Brent. Du	198. Di	p. sipper.	1411-	102.00618
Dreng. Qu	pord o	bo.		101,75516
be.	bo.	he.	4110	100,75516
bo.	ho.	ho.	5	104,7551
ut. 6. 8.3			5	108.25 hi 6
he. b			1 5	103.00
Harbb. Gr			5	99,50%
Bomm. Di	p. Br. (	(ra. 120)	5	103,003 99,50% 104,00%
Ras. Bfbbi	. Centr.	Bob. Gr.	4	130,006
dut. do.	ru	da. à 110	5	112,506
bo. bo		bo	41/2	106,75ba.
bo. Do.	rue	ts. à 100	1.0	106,8061
bo. bo.		DO.		193,0053
Sothaer 6				108,008
de. b	Chilina	da. a 110	41/2	108,000
Defterr. &	Cottge	t. augent.		100,306
Sindo. Bo	. Greb	Stabr	5	103,758
ha.	20.		410	101.75 %
Buff. Gtr.	Bb Sr	eb. Stobr.	5	79.2551
Edweb. R	Dup. Ff	b. be 1874	41/2	100,5053
2Bo bei 1	en Gife	nt Ba	nberer	Binefuß nic
Andener !! Umfterban Bant f. R!	Distoute ter Ban	1 6		98,25 6 116,50b1 6 42,00b1

Arenberg. Bergbau	0	0	173.008
Bergifc . Dart. Bergw.	0	0	34,7361
Bodinm Bergm., A	0	0	9596
bo. bo. B	. 0	U	24 . Ar . m
bo. Gugftahlfabrit .	2	0 0 2 0 0	71,50618
Bonifucius	0	0	54,00516
Boruifia, Bergwert	0	0	97,500
Braunichweiger Rohlen	9		39,50516
Dortmunder Union	0	-	13,0061
bo. abgeft. 400 DR.	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0	20,509
bo. abgeit. 300 9R.	0	0	28.00bj6
bo. St. Br. M. S. M.	0	6	91.50010
bo. Bart. O. rg. 110	1 7	0	101.75516
Duger Roblenverein	6	6	100 01.0
Geljenfirdeuer	6	0	123.00519
Georg . Diar Bergin . B.	0	3	89,0001
Greppiner Berte	0 8		109.75519
Darfort Bergwert			
Darpener Bergw. Gef	21/2	31/2	97,9661
	23 4	313	84,8001
porder Onttenberein .	0	0	58,3051
Roin-Mujener Bergm	1.0		31,50016
Ronige. u. Banrabutte	11/2	61/2	121,9061
Ronig Bilhelm	0		40,25616
Bauchhammer	9	0	33,7561
Bouife Tiefban	9 2 6	1	61,50516
Magbeburget	1 6	31/2	70 661.91
Marienhutte	21/2	1	72,00b18
	1 5	1 2	64,506
Recheruider	1 8	8	142,00636
Reuben, Comerte	1 3	1 -	82,006

be, april/2 59 Jan Febr. 5	- # beg., San./Febr # beg. Repti/SR.  b., Rai/Sunt - # beg., Sunt/Sult - # beer.  c. Exernine flau, gefund. 1000 flitt., \$\frac{1}{2}\text{ bee.} \text{ Vool 198-214 } m and \text{ Lunding.}  j. unland. 203-211 de Basin beg., pr. 1 beg. San./Febr - # beg., Sunt/Sult 197-196-196.25 # beg., Sunt/Sult 197-196-196.25 # beg., Sunt/Sult 186-196.25 # beg., Sunt/Sult 186-196.196.25 # beg., Sunt/Sult 186-196.196.25 # beg., Sunt/Sult 186-196.196.25 # beg., Sunt/Sult 186-196. # unou mercia ffind Gint., Sinds insoprement - # beg.  p. Linditat geforbert - p. befen Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-5 # unou. Bonat - # beg., Bintertinifor - # beg. Bundfull unou. Bonat - # beg.  Bonat 50-35 # beg. Bonat - # beg., Bintertinifor - # beg. Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-5 # unou. Bonat - # beg., Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-5 # beg. Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-5 # beg. Bonat - # beg., Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-5 # beg. Bonat - # beg., Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 186-6 # beg. Bonat - # beg., Bundfull unou. Bonat - # beg.  Sunt/Sult 200-200 # beg. Febr. 186-6 # ben. Bund/Sult 67-57-8 # beg., Sunt/Sult 7- # beg. Bund/Sult 7- # Bun	Rüböl pr. i 54 25 bez.	Amerikaner fest. Middl. an Mai-Junt-Steferung 644, d.  Betroleum. Berlin, d.  Betroleum. Berlin, d.  30.00 287, 8,95 &p. 7, 3an.  30
51   Sunt 210 00   193 00 be3   55,50 be3   55,50 be3   8 tithji. 55,40   8 moggen loco 208,00 S.,   199,00 Br.,   fer juil. S.   Spiritus and Rebr./Mara.	bez. — Stoggen pr. Frühl, 197,00 bez, — Sibbi 100 stieg pr. San. 58,70 bez, — Sprieuw icc 58 30 bez, — San./Zebr. bez, Badi Zuni, 56,00 bez, — Sprieuw icc 58 30 bez, — San./Zebr. bez, Badi Zuni 56,00 bez, gr. b. 4. Zan. Weigen ucc umb auf Zermine ruhlu. Weigen pr. Zan. pr. thriri/Bad. 214,00 ± 5,12,00 ± 5,00 pr. isz errite matt. Ambil ruhly, ucc 5,50 pr. errite matt. Ambil ruhly, ucc 5,50 pr. errite matt. Ambil ruhly, ur. 5,50 pr. errite matt. Amily Matt 47,75 pr. Zenter; ef. 47,75 pr. min/Bad. 47,75 pr. — Zenter; ef.	Mai/Juni April/Mai 53,40 bez., rmine ruhig. 209,00 Br., gen pr. Jan., 00 S. Hai Mai 55,00. 47,75 Br., itarfer Nebel.	Courfe um 2½ llhr. Franzojen 479,50, Grebitac táten 92,12, kaurahütte 11 177,50, Bergithae 115,25, Rheinifche — Dberfchleft nier Rente 93,25, Desterr. 63,37, Statiener 87,25,
0.000   0.000	Agent Sale   Age	Berlin-Anhalt be. I be.	Tel. 11.1 (m. 4)   102.200
13,000,00  1	Som Stante etworete Czecutagen.  Intidagus 2000.	own of the control of	11. dm. 6 53.10916 111. um. 1 75.9091 111. um. 1 75
21 2 31 2 23 4 31 3 97,95b1	bo. III. &m 5 101,25	1	Bechjelcours.

born. St. 3r. (5 1 312 83,00518 born. Suben . (5 0 312 96,50518	bo. bo. 1878 5 106,40bi
10	Tur. Bobenhad; 1. 5 84,50516 by bo b. 11. 5 82,90516 Lug-Brag. 1. 5 82,90516 Giljadeth-Septh. 1873 gan. 5 85,90516 Giljadeth-Septh. 1873 gan. 5 85,90516 be untraken and the september of the sep
50 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	bo. bo. to Stri. 6: 5  36,496;  316; Aright art. 5  316; Aright ar
nbahn=Brioritäts=Actien und Obligationen.	Schula-Iwanowo ger. 5 97,005; Barichan-Arrespol gar. 5 97,005; Barichan-Bien. II. Em. 5 103,7638 bo. III. Em. 5 103,705;
1. Raitriditer	Wechjelcours.
E. S. 3   ger. 3   99,70   90,40   91   11   E. B. 9. 3   99,70   90   90   90   90   90   90   90	#migrbam 100 ft. 8 % 100,4553 Uendom 12 % 8 % 20,2553 Uerts 100 ft. 8 % 20,2553 Uerts 200 ft. 8 50,6054 100 ft. 8 50,6054 100 ft. 8 50,6054 100 ft. 8 % 11,2055 100 ft. 8 % 12,210 2555
	li li

<b>Präm</b>	ieujalüffe	
Berlin-Botsbamer .   Bergiid-Wartiiche .	Januar.	Jebrna
Roln. Mindener !	1161 2 3 4	117/11/4
Gaitgier	123 114	1242
Mainy-Budwigehafen DeridileRime	203142	971 2 13  205 31 4
Defire. Biorbweftbabu	338 5	341 8
Rumanifche	94/1	-
Redite Cherellier	_	-
Brest. Schw. Greib.	1514/2	1524913
Deutime Baut	151142	152343
Dieconto . Commanb.	180 Hal2 Ha	-
Breng. Boden-Gredit	95 1 125 124 24 4	953 4 2
1860et Boole	Trolingia	-
Defterr. Golbrente Ungarifche Golbrente	76 3 5	761/2/1
Staliener	873435	96 134
Ruffen, uene	963 5 35	97/1
Ruffifche Roten	214 12 2 60, 90, 35	61141
Frangojen		01.41
Defierreichifche Rrebit	516 512 6	-
Leipziger Bö  Deutige Reids And 5000-2000 bo. 1000 M. bo. 500-200 M. Stouigt. Saigl. Rent 5000-3000	eihe Bjo.	Janua 100,4551 100,4551 100,4551 78,4661

Gold:, Silber: und Bapiergeld.

5000-2000 1	M	Ste.	100. 4551 %
bo. 1000 M		4	100,4561%
bo. 500-200 M.		4	100.4551%
Stouigl. Gacht. Menten	.MnI.		
5000-3000 1	И	3	78,4051
bo. 1000 M		33333	78,4003
be. 500 M		3	78,9001
bo. 300 M		3	78,7541
bo. Staate-Mint. b.	1839		
1000 n. 5	00 T.	3	97,506
bo. von 1830 200-	25 T.	3 3 3	97,50%
bo. bo. v. 1855 1	00 T.	3	89,75\$
bo. bo. u. 1847 5	00 T.	4	101,106
be. be. 1852-685	00 T.	4	101,4046
to. be. v. 1869 5		4	101,406
Do. Do. 1852-68 1	100 T.	4	101,7551
bo. bo. b. 1869 1	90 T.	4	101,7561
bo. bo. bo. 50 n.	25 T.		161,756
bo. bo. 1870 100 m.	50 T.	4	101,756
be. be. u. 1867 abs	2. 50lo	100	1000
	00 T.	4	101,406
bo. bo. bo. 1	99 T.	4	1101.75bz
bo. 30b. Bitt. L. A. 1	100 T.	31/2	94,006
bo. bo. Lit. B.	25 T.	4	100,006
Milg. D. Gr. M. 1. Bei	pilg	4	148,296

Ruilg, Tepliner I. H. II. W. g.,	9	
bo. conv.	41/2	103.2051
Bohmifche Rorbbahu 1871 .	5	81.15616
Buichtiehraber, alte	5	84.50%
bo. von 1871	5	82.508
bo. pon 1872	5	82.25516
Gras-Rollacher bon 1872	5	78,406
R. Sr. Jojephbahu bon 1878	5	87.00%
Brag. Turnaner bon 1874 .	5	101.006
Schuldid, Dlansi, Gewerlid.	4110	102,756
bo. bo.	5	101.756
bo. Em. 1875	5	104,256
Beipziger Ctabt. Obl. 1868	41/2	104,236
bo. bo. 1876	410	104.7561
S. Ib. Braunt. B. Gt. Act.	4	106,006
00. 00. St. Brior.	1 5	
	1	1
	1	

Bekanntmachungen.

Befanntmachung. Jur Kenntniß bes hiefigen Schifffabrt treibenben Kublikums wird hier durch auf Anordnung der kiniglichen Begierung zu Magdeburg gebracht, daß wegen vorzunehmender Reparaturen an der Blaner Scheufe und wegen kusdaggerungen im Unterbassiften deslehts die hattung Cade-Plane des Planer Ranals vom 3. Januar 1881 ab die auf Weiteres für die Schiffsabrt gespertt ift, und das Ueberwintern von Hapzeugen im dieser Palamas (Cade-Plane) und im Unerbassiften der Planer Scheien nicht gespätzt ist. Das lie Vollegen des gespätzt ist. Die Bolizei-Berwaltung. V. Hagen.

Befanntmadung.

Gis und Schnee fann in biefem Binter auf ber hinter der Gasanftalt belegenen Biefe, auf bem ftäbtlichen holtplatze und auf bem zwifcen dem Bege nach dem Friedhofe und dem Exer-cierplatze an der Deffanerstraße belegenen Theile des Rofe-platzes, jeboch nur auf den durch Tafeln bezeichneten Stellen biefer brei Orte abge-

nden werven. Das Abladen von Schutt und Afche an biefen Stellen ist verboten nd wird jede Zuwüberhamblung nach § 7 ber Straßenpolizei.Ordnung vom 5. September 1879 bestraft werden. Patite a/S., den 3. Januar 1881. Die Polizei-Berwaltung.

Die Bolizei:Berwaltung. v. Hagen.

Befanntmachung.

In Monat Januar 1881 werken brennen:

an Monat Januar 1881 werken brennen:

bom 1. bis einfigh. 5. bon 4½ bis 10 Uhr Abenbs,
am 15. bon 4½ bis 7 Uhr Abenbs,
am 16. bon 4½ bis 8 Uhr Abenbs,
am 17. bon 4½ bis 9 Uhr Abenbs,
bom 18. bis einfigh. 31. bon 4½ bis 10 Uhr Abenbs;
b) bis Dalbiatermen:

bom 1. bis einfigh. 5. und bom 19. bis einfigh. 31. bon 10 Uhr
Abenbs bis 12 Uhr Rachts;
b) bis Paublideinfatermen:

Abends die 12 Uhr Nachts;

c) die Mondickiniaternen:

vom 6. die einicht. 14. von 44, Uhr Abends die 12 Uhr Nachts,
am 15. von 7 Uhr Übends die 12 Uhr Nachts,
am 16. von 8 Uhr Kends die 12 Uhr Nachts,
am 17. von 9 Uhr Abends die 12 Uhr Nachts,
am 18. von 10 Uhr Abends die 12 Uhr Nachts,
am 18. von 10 Uhr Abends die 12 Uhr Nachts,
an 18. von 10 Uhr Abends die 12 Uhr Nachts,

d) die Nachtlaternen:

vom 1. die einicht. 15. von 12 Uhr Nachts die 64, Uhr Morgens, und
vom 16. die einicht. 31. von 12 Uhr Nachts die 64, Uhr Morgens.

Falle, von 31. December 1880.

Befanntmachung.

1231. 1271.

II. von der II. Emijion vom Jahre 1863:

Litt. B. à 500 % No. 16.

Litt. C. à 200 % No. 87.

Litt. D. à 100 % No. 2. 38. 58. 128. 141, 149. 199.

Litt. E. à 25 % No. 13, 25, 35, 77. 107. 112. 115. 136. 159.

168. 186. 194. 198.

168, 186, 194, 198.
Diefe Obligationen werben ben Inhabern mit ber Aufforderung gekündigt, die Kapitalbeträge am 1. Juli 1881 bei der Kreischausschaffe hier gegen Rückgabe ber Obligationen in Empfang zu nehmen.
Da die Berzinfung vom 1. Juli 1881 ab auffdort, so find mit den
Obligationen vom Jahre 1856 die Zinscoupons Serie V. No. 8 bis incl.
10 nehft Talons und mit den Obligationen vom Jahre 1863 die Zinscoupons Serie IV. No. 7 bis incl. 10 nehft Talons und mit den Obligationen vom Jahre 1863 die Zinscoupons Gerie IV. No. 7 bis incl. 10 zurüchzugeben.
Für twa fehlende Coupons werden die Zinsbeträge vom Kapital gekrit werden.

Kürzt werden.
Dierbei wird jur Bermeidung fernerer Berluste an Zinsen die Abhebung ber Kapitaldeträge sür solgende schon in den Borjahren zur Anslose sung gefommene Obligationen

L bon der I. Emission vom Jahre 1856:
Litt. B. a 500 %. No. 53.
Litt. D. a 100 %. No. 43. 51. 109. 271. 308. 309. 399.
Litt. E. a 25 %. No. 214. 215. 358. 456. 455.

II. von der II. Emission vom Jahre 1863:
Litt. E. a 25 %. No. 169. 177.
in Erinnerung gedracht.
üstlichen, den 13. December 1880.
Die Kreis-Chausselbau-Commission des Mansselder Seekreises.

Die Areis-Chanffeebau-Commission des Mansfelder Seekreises. v. Wedell.

Verlag von J. A. Brochhaus in Leipzig.

Wege und Diele der Aulturentwickelung.
Effans von Sbuard Lasker.
8. Geb. 6 R. Geb. 7 R. 20 Ef.
Ebuard Lasker bletet in biesen Werte eine Rethe von Effans, die innerlich miteinander voetkunden sind, inden sie ein ihrer Gesommtselt eine einheitliche
Beltanschauung zum Ausdruck bringen. Mit lebhasten Interses wird von von
gestireichen Mussiphrungen des auf andern Gebieten, besohners durch siene bervorragende politische Wirfamstelt bekannten Berjastes solgen, wache die höchsten
Fragen der Menscheht in den Kreis der Betrachtung ziehen, ohne dade ib Wirflichkett und die thatsächlichen Zustande aus dem Auge zu versteren.

Damen finden biscr. u. lieber bolle Aufnahme bei Hulda Unger, geinzig, Weitstraße 73.

Damen finden freundliche Aufnahme bei firengster Berschwiegenheit b. Frau Hoften u. Infertionsgeb. abzuhofen in Hebamme Rnoche, Martinsg. Rr. 7.

1000 Ctr. Roggen=Langitroh 30

Bekanntmachung.

Jur Renwahl des Ausschuffes und der Borfteher Seitens der Mitglieder ber Gejellen-Kranken, und Unterfühungs-Kasse für die Sattler-, Täschner-, Tapezierer-, Buchdinker, Gerber-, Kürichner-, Bentier-, Dandich, Mügenmacher, Maler-, Ladirer-, Bergelber-, Ferrüdenmacher und Bardier-Gesellen, seiner zur Abnahm der von dem Aschmensister vorziegenden Rechnung silt vok Jahr 1880. lade is den Letteren, sowie sämmtliche hier in Arbeit stehende Gesellen genannter Gewerke ein, sich Sammtliche hier in Arbeit stehende Wiesellen genannter Gewerke ein, sich Samuar d. Is. Januar d. Is. Universitäg den 11. Januar d. Is. und der Ratisssube im Abaagsgebäude hierselbst einzussinden. Der Sadtrath

Befanntmachung.

Zur Renwahl tes Ausschuffes und der Borsteher Seitens der Miglieder ber Gesellen-Kransen und Unterführungs-Kasse ihr die Weber. Wirtere, Knoplinacher, Polamentiere, Seitere, Hutmacher. Tuchwereiter, Töpfere, Hongien Abereitere, Wisteren, Dürstenmachere, Seitenschere, Kildere und Schonnsteinsger-Gesellen, sowie zur Abnahme der von dem Aasenmeister vorzulegenden Rechnung sint das Berwaltungsjahr 1880 lade ich hiermit den Letzteren, sowie sämmtliche hier in Atheit stehene Gesellen genannter Gweerte ein, sich Wontag den 10. dieses Monats

Abends pinttlich 6 Ugr
in der Kathsstude im Wagsgebäube hierselbst einzussinden.

Dalle, den 3. Januar 1881.

Lamprecht.

Avis

Es find uns von mehreren renommirten mechanischen Webereien verschiebene größere Bartien

# leinener u. baumwoll. Fabrikate,

als: Bettzenge, Inlets, Leinwand, Shirtings, Chiffons, Dowlas, Piqués etc. 3um Bertauf übergeben, welche in einigen Tagen hier eintreffen

fabelhaft billigen Breifen

geraumt werben follen. Bir werben den Tag der Antunft unter Beifügung der Breislifte veröffentlichen.

Leipzigerstrasse n Löwen" gegenüber. 3

Frauen=Berein gur Armen= u= Granfenpflege.

erlauben uns hierdurch ju zahreicher Betheitigung ergebent einzulaben.
Donnerstag d. 6. Januar, Ab. 6 Uhr., sinder der erste Bortrag statt:
Derr Laubgerichteralf der findet der erste Bortrag statt:
Abonnement Shakespeare's Gristlichkeit "
Abonnement Bortrag ju 1. 4" in ber Duchhandlung don Schroedel & Simon, Marstylah 23, zu haben. Um pünktliches Erscheinen wird hössichsigebeten.
Der Borstand.

Guts-Berfauf.

Guts-Verkauf.
Ein in ber besten Gegend der Bische wie Elunde von Stadt und Bahnstation Seeb au se ni ja. gelegenes Gut von ca. 260 Morgen Größe — 312 Theilen Weigen und 1 Theil Roggensobsen, incl. 24 Mrg. Elb und Landwiesen; Hoswert Mappelin, Wiesern und Eichen a. 3000 M. Bieheftland 8 Pferre, 14 Kübe und 80 Schafe — steeb bei 30,00 M Maghlung mit sämmtlichem, in gutem Auflande bestindlichen Swentau zum Preise von 80,000 M. Familien-Rechassinsige on 80,000 M Familien-Berbaltniffe

halber zum Berkauf. Auskunft wird ertheilt unter U. R. 276 postlag. Seehausen i/Altm.

Chrenerflärung.

Er burch mich im Sender, 1876 verurfacte Berbacht gegen Früulein Berbacht gegen Früulein Berbe, b. 3. als vollftändig grundies Auflich im Sept. b. 3. als vollftändig grundies, bas dienntlich zu betennen und ben guten Kuf und algemein anertannte Sprenhaftigkeit bes Fräul. Bertha Müller hiermit zu rechfertigen.
Groifsch, b. 5. Jan. 1881.

Sant Brius.

LOOSO Bier II. Sächj. Thüring.
bei Ed. Stüdrath, große Marterstraße 11.

Für Sattler.

anberungshalber ift in einem Dorfe eine Gattlerei mit Beränderungshalber ist in einem großen Dorfe eine Sattlerei mit sammtlichem Bertzeuge, bestehend in 4 heizbaren Studen, einer Wertstelle, 1/2 Worg, großen Obst. u. Gemistgarten und sehr großer Annoschaft sin 1800. Es sofort auertaufen. 600 A. George der Gemeinen Google George der Gemeine der G

Lehrling
gefucht. Logis im Haufe. Offert. sub
K. g. 8444 Rudolf Mosse,
hale.

Eine schon ättere, noch riiftige Frau sucht Stelle bis Ostern in eine fleine Wirthschoft bei einem Gerru ober als Kinderirau. Näheres in ter Annoncen Ergep. von F. C. De-mand jr. in Canchitat.



Listopinot.

Listopinot.

Listopie, das befannte fosmetische Schönheitsmittel, dient zur Entsernung aller Hureinigkeiten, & Fl. 3 Mark, halbe Fl. 1,75. tosmetische Schönheitsmure, bient zur Entsermung aller Haufermung aller Hauf Bereit der St. 1,75. Drientalisches Ent-haarungsmittel,

Co., Berlin. Nieberlage in Salle a S. bei Albin Hentze, Schmeerstr. 39.

Bum 1. April wird auf Rittergut Behlitz eine attere, tudtige Damsiell, tie mit Molferei und Buhnergucht vertraut fein nuß, bei gutem Gehalt gefucht. Bewerberinnen wollen Ab-schriften ber Zeugnisse einsenben.
A. Eschenbach.

Berlag von &. M. Brodhaus in Leipzig. Soeben erichien:

Ingenderinnerungen

Ernft Rietfchel. Separatabbrud aus ber Biographie Riet-ichel's von Andreas Oppermann.

mutter ihren Kindern in ge-meinsamer Letture zuführen sollter. Dies mohsteils Ausgabe in beitimmt, die je winsigenwerte allgemeine Ber-brettung der Softia ermöglichen und in annentifol Bolts armöglichen und stennentifol Bolts armöglichen und in annentifol Bolts armöglichen und einer auganglich zu mochen

Befanntmachung.

ADETAIRIMMUNUNG.
An ben unter unferem Patronate
stehenden Kirchen zu Marbach und
Salomonsborn ist durch Berfehung
des disherigen Inhabers die Bfarrs
stelle vacant.
Das Gehalt beträgt außer freier
Dienstwohnung im Marbach einschieftlich des Staatspuschusfies zur
Zeit 1800. A jährlich. Demerber
wollen sich die zum 10. Januar 1881
bei uns melden.
Erfurt, den 24. Deebr. 1880.
Der Magistrat evang. Theils.

Broslan.

18

18

18 19

20

22

25

25

28

29 30 30

30

31

31

31

31

be

un bli Gi als

let ab op po

Bäckerei.

Eine flotte Baderet in Siebichen: ftein ift fofort gu verpachten. Bu er-fragen Advolatenweg 2.

Pension bei einem Oberlehrer
einer Realfdute I. D. in einer Mittelstadsfens (b/Letpzig).
Sorgfame Pflege, Ueberwachung ber Schularbeiten, gefunde comfortable Bohnungen im eigenen Daufe mit Babeimmer, großer Garten mit Turmpfat,

betimmer, großer Garten mit Lurnplag,

p. a. 500 Mk.

für Zurückgebliebene besonbere Nach-hülfe. Ausgezeichnete Empfehlungen.
Amfragen bireft an Oberlebere Carl Krumbach, Wurzen i/S.

Chocoladenfabrik von Fr. David Söhne Geiststraße 1, Filiale Markt 19,

empfiehlt reine Cacaos u. Chocoladen.

Pianino

und Ffügel aus den Fabriken von Steinway & Sons, Newyork, J. Feurich, Leipzig, Th. Stein-weg Nachilg., Braunschweig, and anderen alten bewährte Fabriken empfiehlt zu Fabrik-

Hermann Tuch jun.,



In dem meit "Die Gicht"

Meinem Sohn hermann ift nach abgelegtem Gmonatlichen Curfus auf ber Königl. Lehrichmiede in Presden Ronigl. Vehrichmiede in Presder das Thism als geprüfter Histopial verlieben worden. Indem ich vas geehrte Publifum von Landsberg u. Umgegend hierauf aufwerffam mache, erfaube ich mir zugleich meinen Sohn zum Befchlagen von Pferden zu em-

Bandsberg, am 1. 3an. 1881. 7. Sunger, Schmietemeifter.

A. Sunger, Commercentequer

Gin großer Kaden
mit Contor ift gr. Mridsfir. 17 3um
1. April ob. 1. October 1881 31 vermiethen.

B. Sommer.

Gine herrichaftliche Wohnung fofort ober p. 1. April zu vermiethen Riemeperftraße 19.

Familien-Nadrichten. Todes=Muzeige.

Todes-Anzeige.

Am 2. Januar Blends 8 Uhr entichtief sant noch langen ichweren Leiben in Folge eines Blutfunges mein 
lieber Gatte und unfer Bater, ber 
H. Hoffmann.
Dalberftadt, d. 3. Januar 1881.
Tie Gintertbliebenen.

Zodes-Anzeige.
Deute Racht flarb nach länger-m Leiben mein lieber Mann, unfer guter
Bater, Schwieger und Großbater,
ber Rentier Jacharias Sperfing im
76. Lebensjahre.
Ørobsjay, ben 4. Jan. 1881.

76. Lebensjahre. Größzig, ben 4. Jan. 1881. Die Familie **Sperling** u. **Renbert.** 

Erfte Beilage.

# Erfte Beilage zu M. 4 der Sallischen Zeitung (im G. Schwetschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 6. Januar 1881:

6 Chronik der neueften Ereigniffe. 16.—31. December (weite Monatsbalite). Bortepung einer Comention berreffe ber Gonib Griedenlands an Baiern in ber griechifchen Kammer; genehmigt in ntitter Leftung am 26. Jacobini jum päpstlichen Staatssekretär ernannt. 80jährige Geburtstagsseier Herzogs Bernhard von Sachsen-

1881

eils.

ichen= Bu er-

rer eipzig). 1g ber ortable 1it Ba-

nplat.

Carl

k

n.

un.,

ft nach esden hmied tas

mache

Cohn u em:

r ent.

1881. eu.

m Leis ma im

Solädrige Geburistags eter Perzogs Der n par ven Dagen Meningen.
Das preußische Abgeordnetenhaus vertagt sich zu den Weihnachtsferten.
Das ökert. Abgeordnetenhaus genehmigt in stürmischer Sitzung die 3 oberöftert. Großgruntbesiger. Wahlen.
Demissonsgesich des intelnesichen Unterrichtsministers De Sanctis; Baccelli sein Nachfolger.
Der neue päpsliche Kuntius sir Desterreich, Banutelli trifft in Wien ein; iberreicht seine Gertitbe am 23.
Webung von Ausbruch einer Revolution unter den Boers Exansvaal und Errichtung einer republikanischen Regierung in Heibelberg.

(Transbaal) und Errichtung einer republikanischen Regierung in Heibelberg,
Ausgabe eines französischen Gelbbuches über Montenegro und die Hotelenbenmonitration.
Erfte Posifiendung durch dem Goltsbardtunnel.
Weldung aus Capstadt von einem entscheidenden englischen Seige über die Hontonese.
Das prenzische "Berwendungsgeset" erscheint als Entwurf, (bis Ende des Wenats.) Weldung von verbeerenden Uederschwennungen in Belgien, Noch-Frankreich, Holland, NWB. Dentsssand is.

MB. Deutschland r.
Gest. zu Lenton George Cliot, englische Schristfellerin, geb. 1820.
Gest. zu Botedam Geb. Bostrath Balbe.
Gest. im Balästina Dr. Wood, Begleiter ber Expedition Riebech, im Jordan ertrunken.
Erste Weltung von einem Siege ber Boers über die Englischer gwischen Leibenburg und Beterin; gleichzeitig von einer Riederlage der Boers b i Beschessigliebung von einer Riederlage der Boers b i Beschessting und Option.
Erböhung der ruffischen Einfuhrzelle um 10pct. vom 1. Jan. ab genehmigt.

ab genehmigt. Selbstmord bes fcmeizer. Bunbespräsidenten Anberwert

Selhimot des jaweige. Suncespruptenum Anterester in Bern, gel. 1828. Melbung vom Tode des amerik, Aftronomen I. C. Watson in Ann-Arbor, B. St. Die Bolichafter in Constantinopel schlagen die Pforte ein europäisches Schierszericht in der griechischen Grenz-Frage

Affaire Laifant. Girarbin in ber frangofifchen Rammer.

Affaire Laifant-Girardin in der französsischen Kammer. Jahresversammsungderirischen Homeruters in Aublin; Parnell und Apreisderhamt beider gewählt.
Beginn des politischen Processes in Dublin gegen 14 Ligarlibrer (Parnelli u. a.)
Schuß der französsischen Parlamentssession. Melvung von Berlängerung des deutschieden Handlesvertrages die 30. Juni 1881.
Best. Prinz Ulrich von Württemberg, Sohn des Thronfolgers, 5 Wenate alt.
Ubreise des württemb. Königspaares nach Cannes; Regierungsvertretung durch Prinz Withelm.
Melvung von erheblichen Hortschieden.
Melvung von erheblichen Hortschieden.
Erössinung der kanischen Gertes durch den König.
Erössinung der spanischen Gertes durch den König.

Boere. Geft. Marie Bilhelmine Friederike, Großherzogin-Mutter von Medlenburg-Strelig, geb. 1796. Meldung von Erlaß eines wichtigen Gesetzes in Brastlien (21. Noodr.) betress Wählbarkeit der Richtstatholiken, Frei-

(21. Nover.) derief Buhlbatteit ver Brighatholiteit, Freigelassen und Eingewahreten. Melbung von Beenbigung ber rufsisch-schiefichen Berhantungen mit Marquis Teng.
Melbung von Ablehung bes europäischen Schiebsgerichts burch die Pforte.
Telegramm auß Athen über Auffindung einer Minervastatue bes Phidas.

Deutsches Reich. Bertin, ben 4. Januar.
— Dem Kaifer ift, wie ber "Boff, Iga," von angeblich bestumterrichteter Seite gemelbei wird, iber die farmenden Bor-

Auftritte meter ben Einben umb in ber Friedrichsftraße hervorgerusen. Im Uebrigen werden sich mehrere ver Aubeistörer theils vor bem Kriminalrichter zu verantworten haben.

— Herr Dr. Bartling, der bekanntlich ein Project zum Bau des Rordossteles auch verschift eccanals versogt, wurde vor einigen Tagen in längerer Audeinz dem Kronprinzen empfangen. Dr. Bartling, als Repräsentant einer Angab englischer Taptalistien Froestele zuwörderst dem Kronprinzen ein Project für Leritelung eines Tra nur auf 2018 tes Geben Versin; nach diesem Kann sollten geines Tra nur auf 2018 tes Geber Versin; nach diesem Kann sollten gliechen gleich gliechen gliechen Auftrellen geschen bei Versin; nach diesem Auftragen gliecht gliechen gliechen und Biesen geschäffen und die die Beit gesche Einschlichen siehe werden werden der in der die bei großen Eisenbahn-Endzischnuck err Satt Verlich gliechen gleich gliech gliechen der in der her vor die ein Stiechten und Wiesen geschaft und die erstellt werden. Ferner lagte Dr. Bartling dem Kronprüngen in detalltweit Bigen des Project wesen Erricht ung von a vos sen Augerbods nade der Stadt Glich fladt vor, welche den süblichen Willich zur Derstellung der Schaft gemeldet, haben die Rosserungen von Sachsen Welten Zeit gemeldet, haben die Rosserungen von Sachsen Welten zur der Alle der Versichen Willich zur Derstellung der Seit gemeldet, haben die Rosserung von Sachsen welte geschen welte der kaben. Beiner Beinarz gemeinschaftlich mit der deuen der Leiterstetung im Bundessath deunftragt. Die Weisenarch welte kertung im Bundessath deunftragt. Die Weisenarch welte kertung der Alle der Versichen und bei gliecht und der Alle der Alle der Versichen werden der Versichen und bestählt der Versichen und bestählt der Versichen und bestählt der Versichen der Versich

Ausland.

Defterreich - Ungarn.

Zu ber im nächsen Wonat stattsindenden Hochzeit des Kronpringen Audobgt hirt der Pring von Wales als Gast in Weiter in Von Wales als Gast in Weiter Loude erdät, wie telegaphisch aus Beit gemelder wird, von authenische weite die interestante Wittbestung, toß die im Juge beindliche Boltsgähung sir die Hauptstatt nicht mehr als 300,000 Seelen ergebe, während im Wale il 880, als zum zwech der Einrichtung des Weldungsbantes eine Zählung vorgenommen ward, 330,000 Seelen gezählt wurden.

in Transkei gebessert."

Mashington, 2. Jan. Die Sione-Andianer haben ihre Zuftimmung zur Anlage zweier Eisendahnen durch ihre Referation in Datolaertheilt. — Man glauft, Präftient Hyapes werbe das erlebigte Warine-Secretariat nicht besegen, da es schwierig sien bürfte, eine geeignete Perssönlichteit zur Annahmebes Hosenssür eine fotarze Zeit, wie der Ress der Antwerendigerber des Sachineis der Reihe nach beauftragen, das Warine-Secretariat für zehn Tage bei gestigtlich erlaubte Kristi) zu übernehmen.

### Die berichludte weiße Augel.

Sowohl in Ungarn als auch in ben Donaufürsteathümern und Russamd werben die Zigenner zum Militär mit ausgehoben; sie sträuben sich vogegen mit allen möglichen Listen, sind sie aber immal im bunten Koch, dann werden sie willige, tressliche Soldaten, this und dermegen vor dem Heinde. Als hufaren sind sie diese Albeiden und solgen sich daspfer — aber niemals im Einzelfampf, den sie senstellieben, sondern nur in der Genossinstätt mit anderen. Mit welcher Schlaubeit der Zigenner sich ost den Bericken und der Schlaubeit der Listen werden den der Schlaubeit der Listen wirde koweisie des Geschetenstandes zu entziehen weiß, das möge solgende Thatsfode koweisie

bes Solbatentjandes ju einziegen weiß, aus mog folgene Lyaufjach beweisen.

"Bei der Stellung in der Komitats Daupfladt K. erschien unter den Bergeladenen auch ein reicher Müllersssohn neben einem bintarmen Jigenner. Dem Ersteren gelang es durch Gelt, den Erstellichker für sich zu gewinnen; der Leitere drachte nichts mit, als feinen sehr ausgiden Körper, siene Angliv der den Konten ihre Konten und von der Kördersicht und der zeigen Kod" und seine Schauheit. Die Gemienen zogen das Loos, zulegt waren nur noch der Kördersich und der Jögenner das Koos, zulegt waren nur noch der Kördersich und der Jögenner das Koos, zulegt waren nur noch der Kördersich und der Jögenner das Hernachten der Kördersichten und der Schauheit von Verlagte der Verdacht und der Verlagten und bei der Konten und der Verlagten gestellt der Verdacht und wirtere Unrath. Beide mußten vortreten, um zu twosen. Wistenaufschliebe der Bigenner feine Augen umherschweisen und sieden und hiererwärzugen und einer weisen Augel, wei schwarze Kugeln in die verschäugsbolle Urre geworsen wurden. "Bief" Cigan!" rief der Sindkrichen Der Ziegenner, wie könnte ich sie sich die dien und hiererwärzigkeit und hyrach "Ach, ich dien nur ein armseliger Jigeuner, wie könnte ich sie soll zu zeitz zu ziehen? Was wöcke der junge, gnädige derr da von mit denken? Klein, nein, möge der lunge, gnädige derr da von mit denken? Klein, nein, möge der

auch nicht birch Vermittling bes auswartigen Anits bezw. bes 
guerft lossen. Am will ihn nicht beleidigen; es wäre unartig, wollte ich guerft zich. "" "Willft Du ziehen, Cigan'" " "Rein, nein! Wide weit zich zich eine freuglahmen Efel verwandeln, wenn mir so etwas in den Teulgahmen Efel verwandeln, wenn mir so etwas in den Teulgahmen Efel verwandeln, wenn mir so etwas in den Teulgahmen Orgen einemals mehre ein Durch, ein guter Griff, ein Geschäft gerathen, wenn ich mich bier unterstehen wollte, der Erste zu sein. Rein, nein, der vornehme hart hen der Borrang." "Zieh Zigenner, ober —! " Wit bedeutsamen Bliden wollte der erziktnte Tubbrichtete den "Hern Habenden" und der ein wie keiner "Herte Schefeges griff soweit ließ es der geängstete "Sohn der Kreisheit" nicht sommen, er hatte seinen Eatschüng gesaßt. Ruhig trat er, als wolle er sich in das Unwermeidliche singen, an die Schischlachen, frectle so langsam als möglich die hand hiner, sog rasse eine Kugel heraus und verschulder sie bis sighnel. Depraches fürste die aghete wollte ihn mit den Augen burchoderen, son es der vor so vielen Zeugen nichts machen. Der Eighn fand da mit tiesser Senkirschung, ein sichtliches Jammerbild und lagte: "Ich habe meine Kugel gezogen und in meiner Toocksungt in daus der der eine Gegegen und in meiner Toocksungt in daus der verschuste, "dastlinger überscholen. Zieht der eine weiße Kugel, o ziehe ich den, "des hohen, "des hohen. "Det wer guter Rath shener; be millerssohn mußte toosen — und zog nathrild eine schonerse Rugel.

Feeller au unterrirdischen Telegarphenleitungen.

Fehler au unterirdifden Telegraphenleitungen. dt. Als vor einigen Jahren bas unterirdifde Telegraphen- fabet von fier (Salle) nach Ber tin gelegt wurte, hat wohl nander Bufdauer ben Auf geldittett bei der filden frage: Wie foll aber, wenn die Leitung einmal an irgend einer Stelle fcabbaft wird, diese Stelle unter ber Erbe auf ber weiten Strede ermittelt werben?

Durch einen fürzlich vom Telegrapheningenieur Briz im Berliner electrotechnischen Berein gehaltenen Bortrag erhalten wir jegt Antwort and biefe Frage. Es werben nämlich im Sinblich auf jene Eventualität an ben unterirdischen Telegraphenleitungen  lautet, find bereits begägliche Unterhanblungen feitens ber tonigl. Regierung eingeleitet, über bie jedoch etwas Definitives noch nicht mitgetbeilt werben fonnte.

# Aus der Proving Sachfen und ihrer Umgebung.

A Rorbhauien, 4. Sanuar. Die Spartasse für die Grafichalbenftein erfreut sich einer so starten Frequenz, daß jeht außer der JampbeAnnahmesselle zu Bleusstatunterun h. noch Aleben Annahmen zu Isselb und zu Urbach errichtet worden sind. Die Stadbererokneten haben in der geltrigen Sitzung den herrn Justigrach Löbnig wieder zum Stadbererokneten-Borsteher gewitte.

wählt. 

\*\* Griurt, 4. Januar. Mit bem Abbruch bes letzten noch bestehenten Thores, des Andreassfores, wird im Laufe biefes Monats noch bezonnen werben, nachbem im vorberzgehenden Winter der demfelben vorliegende Brüdentopf nehft Wällen planist worden. Mit der Niederlegung des sogenannten Pflichens, die wegen der fest frequenten aber auch sehr negen Pasinge sehr estendigte erst dann begonnen werden, wenn bie Arven ihre die Loge des Kriertschlohnbories auch sehr neuen bie Erren ihre die Loge des Kriertschlohnbories auch sehr ein wird. eicht erwinniger mare, eurste erst cann vegennten eitzen, wenne erren.

- Im Sahre 1880 find hier standesamtlich 428 Ehen gefchlossen werten, wovon 299 firchlich eingelegnet worden sieBon ten 1950 gebornen Kintern wurten 1711 getauft und von
ben 1177 versiorbenen Personen 718 strechich beerrigt. Gegen

Ichiolien worten, woon 205 richnis einzeigen.

Kon den 1953 gebornen Kindern wurten 1711 getauft und von den 1177 verstorbenen Personen 718 strechtsch beerdigt. Gegen des Jahr 1879 sind im Jahre 1880 33 Chefostschungen und 123 Geburten mehr zu verzeichnen, wogegen 33 Sterbefälle weniger vorgetommen sind.

— y— Gotsa, 4. Januar. Dem am Neusahrstage gesseireten Holistrigen Unterfache Holistrigen Unterface her solgte gestern den bei Zoffährigen Ibeliam bes Herrn Geh. Regierungserates Holistrigen Selation der die Archiven der von der Macht ist die von der Macht ist die von der Verlächten Geschlich und der Verlächten Abeiten Deutschands vielsache in die hohrer aus den verschieden Abeiten Deutschands vielsache und höchst ehrenvolle Beweise wahrer Beredrung und Kurefennung stienes verdienstellen Wirtens als Mitglied der Administration der hiefigen Lebensverscherungs dan f. D. zu Theil. — Der Turmverein zu Aucht schapen fom projectirten Bau einer Turmballe endlich zur Abeling au beingen und die Bautossen der der der Verlächtiger und der Verlächtigen verlächtigen und der Verlächtigen verlächtigen und der Verlächtigen verlächtigen und der Verlächtigen und der Verlächtigen verlächtigen verlächtigen verlächtigen und der Verlächtigen verlächtigen verlächtigen und der Verlächtigen v

umb die Bantosten durch den Betrieb sogenannter Turnercigarrenspigen bei den deutschen Turnerbirdern aufgubringen.

† Einem Gerüchte zuholge soll die in Afcherolibern aufgubringen.

† Einem Gerüchte zuholge soll die in Afcherolibern aufgubringen.

† Einem Gerüchte zuholge soll die in Afcherolibern der

zegen das Kittergaut Gansseiner bei statzurt gekauft haben. Obseleich tiese Nachricht aus höcht zuverlässigem Munde stammt,

bürste deh die Bestätigung berselben abzuwarten sein.

† Der Berein sur Gestügert und den von Gestügel
käsigen sin eigen Kechnung erwerben und gielt behus Be
chafigen sin eigen Kechnung erwerben und gielt behus Be
chafigun ser den und bei den der den den der

und, die der den der den der

keine Sollen und der den der

keine Sollen der den der

keine Sollen der den der

keine Sollen der der der

keine Sollen der

keine Sollen der der

keine Sollen de

aus, die mit & Proşent verzinft und von denen jahrlud b jurudgegahlt werden.

+ Aus dem Schwarzathal tommen Alagen darüber, daß
bie Polzhauer bes Waldes ohne Befchitigung find. Oraußen
fiebt das Hol, welches des Ahreidens auf geeignete Khfuhrplage
hart, und brinnen in den Detfern ichauen die arbeitstofen, aber
arbeitstuftigen Männer dang zum Himmel, ob er nicht endlich
ben längir erlehnten Schme spenden möchte. Möchte das neue
Jahr recht batt bringen, was das alte so hartnäckig versagt hat.

### Quuft und Biffenichaft.

Aunft und Wiffenschaft.

— Im hofburgtheater in Weien wird am 8. Januar die Lefeprobe und am 21. Januar die erste Borftellung des Schauspieles: "Berschänte Arbeit" dom Kaul Lindau, statsfinden. Jur zieter des Go. Geburtschaft der Auftreite von Kaul Lindau, statsfinden. Jur zieter des Go. Geburtschaft des Auftreiter des Auftreiter des Auftreiter des Auftreiters des Auftreiters des Auftreitung getangen. — Die deskutive Gestschaft des Auftreitung keingelung des Kroppringen wird füsstliche des Auftreitung des Auftreitungs kannelmaßen des Auftreitungs des Auftreitungs kannelmaßen des Auftreitungs des Ausgestellungs des Auftreitungs des Auftreitungs des Ausgestellungs des Ausgestellu

Rieber mit Schieppe, 126 antike Gewänder, 136 Leiber, 125 Röck, 96 Mäntel, 13 Schürzen, 85 lleberwürfe, 18 Mautillen, 27 Kächer, 9 Haar Pantoffeln Bet ihrem Tode hinterlied die Königlin nicht weniger als 3000 Riedwingsfinde.
Frau Seifting er traf nach einer stürmlichen lleberschrift am 30 December gläcklich in Perword ein.
Anton Aubinstein, welcher in den nächsten Tagen eine größere Konzertreise durch Deutschland, Spanien, Vortugal und Frankreich antitit, gedentt nach seiner Ruckfer längere Zeit auslichteilich der Oppernschwonpolition zu wöhnen. Seine nächfen Arbeiten sollen eine kontische und eine beroilise Oper kelnz zu beiden Berken wird der Ruckfer der Seitschafte und eine kontische und eine hervilche Oper kelnz zu beiden Verlender und den Verlender der Verleich kaben der Verleich und den Verleich von der Verleich und der Verleich und der Verleich und der Verleich von der Verleich von der Verleich von der Verleich und der Verleich von der V

### Bermifchtes.

[Ein Conjul unter Marktweidern.] Aus Anfticut wird unterm 29. d. M. gefchrieben: "Der hiesige französsiche Siecenful, melder am Dienstag und Freitag seine Einfäuse auf dem Markte selbst ju besorgen plegt, wurde am 21. d. M. von einigen Vauerunen in Folge eines kleinen Unterssiedes der mis Gelwechseln und seiner ehrenrichtigen Ausbrücke mit saulen Tiern beworsen. Der französliche Bettreter, bessen der Bart und Geschut gang gelb vom Eierdotter wurden, bog in eine kleine Seitenstraße ein und unt seiner großen Eite ist es zu verdanken, daß es nicht zu noch untlebstameren Seenen auf ossenen Warkte kan. Die Antistung hier über ist eine sehr geste im Consularvopps."
[Eine 1000jährige Eiche von Altersschund gestürzt.] Web das "Schw. Tgbl." meldet, slützte in der Nacht vom 25. auf den 26. December eine der Rieseneichen im zweiten Wechte mischen im zweiten Wechte mit zweiten im zweiten Wechte mit zweiten im zweiten Wechte mit zweiten im zweiten Wechte mit zu der hier den den der Melleneichen im zweiten Wechte mit den den untschehren Schumen farse [Gin Conful unter Marttweibern.]

wältichen um, beim Nieberfallen an ben umflehenben Bäumen ftarte Berheerungen anrichtend. Da in ber bezeichneten Nacht Sturmwind nicht beobachtet wurde, scheint bas hohe Alter bes Baumes — es

Berherungen anrichtend. Da in ber bezichneten Nach Sturmwind nicht beobachtet wurde, scheint das hohe Alter des Baumes — es wird auf 1000 Jahre geschähet. Urlache des Fälles zu sein. [Flammentod auf der Eisendahm.] Ans New-York wird untern 24. December d. 3. geschieden: Auf der Carolina Gentral-Eisendahn sanden führ Bersonen den Klammentod, inden des Waggons, in denen sin führen den Klammentod, inden die Waggons, in denen sin führen der Anderscheiten. [Mord während der Eisendahnstenderen der Angeleich auch der Verleich erjente sich bei Allen, die ihn näher fannten, aufrichtiger Spmpathie und Achtung. Er hat seine Nechnungen in größer Ochonung gurüdgellen und an einen seinen Freunde einen Brief gerichtet, aus weichen das Motiv dess Selbsimvorde deutlich hervorgeht. Matnah war der ver Kritzem verschrehen Schaubjetein Istona Keler in beiher Liebe jugethan und Kuferte schon dei ihrem Begräbnig, er nerde ihr dah nachfolgen. Er hat in der Ahat ihren Bertult nur kruge geit ilberleht. Das erwähnte Schreiben enthält unter Anderem die Borte: "Es wird wohl thun, dort unten ausgunden, wichts weich ishwert ist. Or kat in der Nähe seiner Gelieben nichts mehr fcmergt." Er bat, in ber Rabe feiner Beliebten

# Reichsgerichts Enticheid ungen.

Durch ben zwischen ben Staate und der Magdeburg-Köthen-Salle-Leipziger Eisenbahngesellichaft geschlossen Bettrag bom 4. März 1876 wurde befanntlich die genannte Gisebahn nebit Jauchen und allen daram destenden Mechten und Pflichten auf den Staat über tragen. Jugleich übernahm auch der zielte den Bestant der Cisco-bahn-Bensionselfe zur abgesinderten Bewaltung zu dem Zwock, die Berpflichtungen zu erfüllen, welche für die Kosse die zur Bersettion

bes Bertrages vom 4. März 1876 entstanden waren. Rachdem diese Bertrag adseisslössen war, wurde von der Elsenbashgestillschaft densitägen übere Beanten geständigt, welche down Staat in den Etaatsbeent nicht übernommen wurden. Der unter diese beindig kandbierter F. mache nummer der unter diese bestehe Bestehen die Kandbeauschleit nicht übernommen wurden. Der unter diese bestehe Elsenbash zustehenden gie nicht des gegen der die Elsenbash zustehenden gie nicht des gegen der Elsenbashgestehe der die eine die Angele der die Elsenbashgestehe die Verlächgest in ordentlichen Kochseung gestend. Das ehemnige Abelaussgerich un Verlächgest und die Verlächgestehe der Verlächgest und die Verlächgestehe der Verlächgestehen der

E

bie an me Ti bir lan 3u Dc

einl

fagi 188 reid wel

miff Sch ten über

Für fen gebe aver

tern

gefte

lung

Krieg icon find Geite Maje neuen 1781

Offig

jum Mäun

und t Anfai fifch öffner

nehm in Fri in bei lich, ift be

betan

bezwe

Natu un'o

beiter barin Amft bes § fein

ihm ! Com eines unfer Unte glück

man Stü

Handel, Jubustrie, Berkehr und Bollswirthichaftliches. Denlenigen Ländern, nach welchen Hollarden init Untworten Gesent werten somen, in ight and die Aufrei beigereien. Dere arige Sarten sind nunnehr, außer im Indande, berwendbar für Rüttgelingung nach Belgein Frantreich, Geolonde, Italien, Aufreibig, Micherland und bei miederländigen Kolonien, Morwegen, Destreich-lingun, Hortugal, Mumänien, der Schweis, Spinien, der Lättet, der Argentinfigen Kepublif und nach Alexandrein.

Echiffs-Rachtichten

Schegramm und die Handurger Bost-Dampfichiffer "Bestinderen wird der Gerender von Jamburg und am 18. December von Jamburg und am 18. December von Jamburg und am 18. December von Jamburg und der Gerender von Jamburg und der Gerender von Jamburg und des Gerender von Jamburg und des Gerender und der Verleichten und und 25. December nach Kenn-Jort der Gerender und der Gerender

Teitige Seewarte.

Während das Schiet bohen Luftvilde ctwas nach Sadolten fortgeschritten ist, deren Bitterung. 4 Januar.
Während das Schiet bohen Luftvilds etwas nach Sadolten fortgeschritten ist, deutschaft eine Spression an der norvonregsischen Küste in Christianium Weltnorweit-Titum in Stockholm starnischen Beit, Bei andielend gleichmäßiger uspirondeorteitung ist woer Gentrelaurop die Luftbewegung ihmaad und verändertlich, dei stelle heiteren, hight werde und Diffegesiete die milte Wilterung nach jort. Am Mitterfigin herrigt wolfenlose Welter bei zuntehmender Kätte.

Die Semperatur in Gessius-Graden war in nachgenannten Statten folgender m Paparando – 9, weierworg + 1, Januburg + 1, Iknach + 4, ware – 5, startfruper – 5, Raachen – 5, Leipzig – 6, Berin – 2.

# Beobachtungen der meteorologifchen Station in Salle.

4. Januar.	Morg. 6 11.	Ndym. 211.	abs. 10 u.	Mittel.
Buftbrud Barifer Minien	337,11	336.19	\$30,82	536.71
Buftbrud Diffimeter	366,16	105,38	159,81	759,55
Dunfibrud Barifer Linien	1,2	1.50	1.70	1 58
Dunftbrud Millimeter	2.82	4,06	3,83	3 57
Drud ber   Bar. Bin.	335,86	331,39	335.12	3.5.12
trodenen Eufi I Millimeter	757.64	754.35	755.28	135.98
telatibe freuchtigfeit	100.0%	95.20	89.9%	0 02
Warms Regumnr	-5.0	-0.6	-9.6	-2 1 -2,6
Barme Selfins	-6.2	-0.5	-0.8	-2.6
Bind	SE 1.	SE 1.	NW 1.	
Dimmelsauficht	bebedt 10.	bebedt 10.	Sebedt 10.	bebedt 10
Bolfenform	Nimbus	Nimbus.	himbus.	- 10
Riedrigfte Temperatur =	= -6,5 €.	Dochfte Ten	iperatur = -	0,6 €.

# Bekanntmachungen.

Naumburg a/G., ben 3. Januar 1881.

Befanntmachung.

In ber Racht zum 31. December v. 3. ift von einer Dreschungschine bei Martröhlitz eine Uleberhangsplane, an beiben Seiten gezeichnet "Zimmormann & Co. Halle a/S.", gestoblen worben. Es wird um Recherchen nach bem Berbleib berselben, sowie nach ben Thätern ersucht.

\*\*Rönigliche Etaatsauwaltschaft.\*\*
In Bertr.:

Ehrenberg.

Befanntmadjung.

Bekanntmachung.

Der Bremerei-Bester E. Grust in Bee sent aubling en beabsichtigt, in seinem Brennerei-Bester E. Grust in Bee sent aubling en beabsichtigt, in seinem Brennerei-Brundsich desleht zwei Desen mit Retorten zum Trocknen von Schlempedinger in einem schon vorhandenen Gebäude anzulegen und ein neues massives Gebäude mit eisernem Gasreinigungskassen zweichen. Dies Berhaden vor in Gemäßspielt der Fil nud 25 ber Reichs-Gewerbeordmung vom 21. Juni 1869 hierdurch mit dem Bemerten zur össentichen Renntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen, welche nicht auf privatrechtichen Titeln beruhen, binnen einer präluspischen Fist von 14 Tagen bei uns anzubringen und zu bescheinigen sind.
Zeichung, Beschreichung umd Situationsplan der Ansage liegen während der gewöhnlichen Bireaufunnen im landräthlichen Geschäftszimmer – Louisenstraße Vr. zur Einsicht aus.

Halle ass., den 27. December 1880.
Ramens des Areis Aussischießes des Saaltreises.
C. v. Krosigk.

Gin junges Dlatchen, Gutsbefiger-

Noch einige Brivat = ober Rachhülfestunden

Befanntmadjung.

Bur öffentlichen meistbietenben Verpachtung bes der Stadt Halle gehörenben, vormals Haenert'ichen, im Giebichensteiter Felbe zwischen Avsbert und Keferiteiten belegenen, jur Zeit an ben Dekonomen Gurtgeit verpachteten Rest-Aderplans Ir. 241 ber Flur-Karte von 22 Worg. 0,6 □ Mth. ift ein Termin auf

ist ein Eerntin auf Domerstag den 13. Januar er. Bormittags 11 Uhr über Rathsstwei im Waagsgekäuse hierfelbst anderaumt, zu wolchen Pacht-ustige mit dem Bemerten vorzesaben werden, daß die Berpachtung auf die 6 Jahre vom 1. October d. Is. ab bis dahin 1887 nuter von im Termine kannt zu machenden Bebingungen erfolgen foll. Salle, ben 3. Januar 1881.

Der Magiftrat.

Frauen-Berein für Baifenpflege.

Bur Beihnachtsbeicheerung gingen fernere Geichente ein : et Frau bon Bog: v. R. 10 . Fr. Gr. 10 . Br. B. 2 fl. Manteichen Rietb. Rur Wei

Aur Bethinathroefeperung gingen feines Gefen der Bet Fran von Bost fran von Bost. R. 10 d. Fr. Gr. 10 d. Fr. B. 2 fl. Matteichen und 1 Rietb.

Bei hern Sitsch. Schröner: Fr. Sch. 1 lleberzieher, 1 Haar Füsschühre, 1
Seelemvärmer. Fr. v. K. 1 Wock und 3 Jacken.

Bet Fran Gereatur Pigaser: E. Z. 3 Baur Strümpfe. Frl. Glescht. 2 d.,

Krimpfe, 1 Rädochennüge, 1 Gorjet 1 Beige, 1 Seelemvärmer, Fr. v. 1 Wock,

1 Rietd. 1 Schurz, 2 Henden, 1 Rragen, 2 Shadochen. Fr. Hall. Bl.; 2 fl. daletücher, Shamdhen, Fr. Bro. Beyl. 1 de. 30 d., Fr. Krim. Ukts. 1 Joyle, 1 Haart

Etrimpfe, 1 Shawdhen, R. Bro. Beyl. 1 de. 30 d., Fr. Krim. Ukts. 1 Joyle, 1 Paart

Etrimpfe, 1 Shawdhen, Fr. Bro. Beyl. 1 de. Rich, 1 Wock, 1 Korfen, 3 Schiefelation, 2
Rädfalen, 1 Kartie Bilderbogen, 4 fl. Hortent, 1 Schachtel Stabschent. Fr. Z.

Pakar bolleme Etrimpfe. Fr. Re. 1 Stick, 1 Wock, 1 wol. Beige, 1 Haart

Jandhaube. Kr. Stadtr. Jim. 1 Rietd, 1 Schürze. Ungenannt 1 Did. Ruppen.

Fr. G. Sight, 1 Sade, 2 Schürzen, 2 Zachgentlüger, 1 Haar gett.

Jandhaube. Kr. Stadtr. Jim. 1 Rietd, 1 Schürze.

Mach für biele (Maden, Br. D. Stipl. 1 d., M. D. d. 1 d. 50 d., S., sym

Janet 1 Haartte Schiefertaele, d.

Rück im Kamen ber Kinder ben preundlichen Danf.

Pitsch.—Schröner,

Borsteher des Francus-Bereins für Baisennüchene. Kuh mit

20 Stüd sehr sette Hammet und Schafe stehen (auch in kleineren Parktien) zum Wertauf auf Domaine Weidenbach.

Sine junge neumilichene Und mit feineren Parktien in gene in sette Schwein vertien) zum Wertauf auf F. Miller in Raundorf bei Reiebeurg.

Gin junges anflanbiges Dabchen, in allen weiblichen Arbeiten weiches in alen beiotrigen acoveren ersahren ist und zurett anch als Ber-känserin sungirt hat, sucht pr. 1. April Unterkommen. Gesätl, Osserv sunter D. 1943. an **Ad. Gravow** jun. in Beifenfele.

Gine gut empfoglene Mochin fucht m 1. April Fran bon Boje. Oberfrankleben, 3an. 1881.

Far ein 20jahr. fehr orbentl. Dabden aus guter gamitie, welches im Buhfach gang vertrant,' etwas Schnei-bern gelernt und bochft wirthschaftlich ift, wird unter beschieben Ansprü-

chen eine Stelle als Stütze der Hans-fran ober als Berläuferen gefuckt. Abressen unter I. R. 245 an Radolf Mosse in Leipzig

# Neues Theater.

Grosses Symph.-Concert von ber 45 Maun ftarten Capelle bes Stadtmufifbir, W. Halle.

Moonementsbildets u. 3 Billets 1. A jind vorher bei Herren Karmrodt u. Steindrocher & Jasper zu haben. Anfang 8 Uhr. Entree an der Kajie 50 &.

Stadt-Theater. Donnerstag: Sero und Leander, er: Des Meeres und der Liebe Wellen , Tragobie.

Bweite Beilage.

# Zweite Beilage zu N. 4 der Hallischen Zeitung (im G. Schwelschke'schen Verlage).

Salle, Donnerstag ben 6. Januar 1881.

Telegraphische Depeiche ber Sallifden Beitung. Telegraphische Depriche der Hallischen Zeitung. Sondon, d. 5. Januar. Am Montag Mend wurde biermal versucht die Eiverpooler Dock durch Betrofenm augusteden. Die Regierung beschoft mehrer weiter Regimenter aus Inden nach Transvaal abgienben. Die Times erklärt es für die Aufgabe Europas, durch neue briefte Berchand lungen die Türfei pu Concessionen, Kriechenland zur Annahme neuer Arrangements ju bewegen. Zwischen der unannehmdaren Offerte der Türfei in der Octobernote und der unerreichbaren Anempfehjung der Berliner Conferenz sein der Wertiner Compromits.

Münden, 4. Januar. Der ganbtag ift auf ben 19. b.

München, 4. Januar. Der Landlag ift auf ben 12. b. einberufen worben.
Paris, 4. Januar. Gegenüber ben pessimistischen Boransfagungen gewisser Journale schreibt ber "Temps", das Jahr 1881 werte weber einen Krieg, noch die Kommune sehen. Krantreich sei herr seiner selöht nub wünsche ben Krieben nach außen, welchen das gute Einvernehmen ber Mäche aufrechtuerhalten wissen werden den Erste sich bieber geweigert habe, ein Schier sgericht anzunehmen, so ließen doch die neuesten Rachrichten bossen, das bei gestunde Bernunt schließlich ben Triumph fiber das ansfänglich Zaubern des Entlans davon tragen würce. Bit eine friedliche Regelung der Angelegenheit somme es indessen darung an, daß Briechenland feine triegerische Hatung aufgebe. Die Mächte seine niel darüber, Griechenland von einer acenteuerlichen Politif abzuraben.

gebe. Die Madre seinen einig barüber, Griechenland von einer aventeuertichen Politik abzurathen.

Condon, 4. Januar. Seit mehreren Tagen ist die Regierung in dem Besichen Rachrichten, welche zu dem Glauben berechtigen, daß die Benier beahschichtigen, sied die Jenier beahschichtigen, sied die Jenier beahschichten der Keinwilligen in Gonon gebörenten Waffen zu bemächtigen; es sind ersorberliche Bersicherungsmaßregeln getroffen worden, die Rassfenenderts werten das und Nach bewacht.

5. Januar. Nach einer Meldung aus New a sitte von gestern ist ein Heerbaufen der Boers in das Natalgebiet eingebrungen, um gegen dem Bormarsch ensticker Turpen vom Natalgebiete aus und von Draftersberg her Widerstand zu leisten.

Dublin, 4. Januar. Bei den heute sortgesehr Berhandlungen in dem Proces gegen Paruell und Genos sein wurden die Stenographen vernommen, welche die Berichte über die auf den Meetings der Agrarier gehaltenen Reden versät

Deutsches Neich.
Bertin, dem 4. Januar.
— Die alte preußiche Site, weich ich steinen hate peragische Site. weich fel sie auf unsere Zeiter hat, daß ber König dei dem Bahres wech sel seinem Ariegsheere Glid wünscht, bestand, wie der "Bür" mittheilt, ichon unter Frierich dem Großen. Die Glidwünsche der König find immer turz, haben aber voch dann und wann recht pilante Seiten. Am 2. Januar 1754 laute ber Glidwunsche "Joro Majestät ver König tassen 1754 loter Williamsche "Han 3.1. Deebe. 1781 aber: "Idro Majestät der König tassen alle Herren Ofsigieres zum neuen Jahr graulitren und die nicht seine Seine Majestät der König tassen alle Herren Ofsigieres zum neuen Jahr graulitren und die nicht seine Seine Majestät der König tassen Lind om 2. Januar 1752. "Ihro Majestät der König tassen die herren Seine Majestät der König tassen der Seine Majestät der König tassen der Viellenals zum neuen Jahr graulitren und windhen, daß sich die liberigen son werden der Seine Wiesen der Seine Seine Seine Wiesen der Seine Konik der Seine Seine Seine Seine Majes der Seine Seine Seine Seine Seine Seine Wiesen der Seine Angen Seinen Seine Majang genommen, wird Viel Saint Ballier das französen seinem Wiesen Seine Weise Seine Seine Seine Seine Seine Weise Seine Seine Seine Seine Seine Weise Seine Weise Seine Weise Seine Seine Seine Seine Weise Seine Seine Weise Seine Seine Weise Seine Seine Seine Seine Weise Seine Weise Seine Seine Seine Seine Seine Seine Weise Seine Se

Der Fürft Reichetangler hat, wiebie "R. 3." fchreibt, — Der Fürit Reichstan fer hat, wiede "A. " "schreikt, im Friedrichsend bereits fein Abschiedsessen aggeben und mit dier in ven nächften Tagen erwartet. Der Fürst besinde sich vortrefflich, besser als seit Jahren. Er reitet wieder täglich aus umd es ist ben Arzeiten getungen, ihn von der Rotspendigkei einer streng geregetten Lebensordnung zu überzeugen.

Aus Sluttgart, bessen hoften hierbeite mit Petersburg befanntich sehr nitme Jühung haben, wirt geschrieben: Man bezweiselt hier entschieden ben Rücktrit tes Großsürsten Kondenstellen ber nitme Kultur Randenstellen ben Rücktrit tes Großsürsten Kondenstellen kanntiel ka

stan tin vom Präsibinm bes Reicherathes und die Ersetjung tefselben durch den Großssiesten Michael — wie der "Sarja" mektete — respettive durch den Thronfolger, wie andernarts behaptet wurde. Der Großssieste Bantein ter sich der Wiederberte der Ablante der Beiderberte den geines faiserlichen Brudere, sowie der siestlichen Gemahlin desselbe sie ze neigt zeigt, soll im Gegentbeit augenstüftlich doch in Gunst sieden. Man will sogar wissen, das der einen Aruber einen nicht miszuerstehenen wimt gade, indem er außerte: "Er vegreise gar nicht die eigenthümliche Annahme, daß der Großsürst Konstantin franklich sei; sein Bruder ware ganz gefand."

gejund.

— In bundesräthlichen Kreisen hat die Berleibung eines der höchsten bairischen Orden — des Gröftreuzes vom Michaelsorven — an den Finanzuninister von Altede schwiede Theilnachme gefunden. Derr von Riedel gehörf eite einer Reihe von Ishren zu den ibätigsten und beliedersen Mitgliedern des Bundesrathes, seine Berbeinste und de Justunderannen des Bundespetzes, seine Berbeinste und de in weiteren Kreisen noch in bester Erimerung.

Bantgefetes find auch in weiteren Kreisen noch in bester Erimerung.

De Die Diszip tinar-Untersuchungssache gegen ben Dr. Henrici, welcher vom Magistrat als Eebrer an die Vistoria-Schule berusen war, eie Botation aber noch nicht erpalten hatte, bat raeurch ibre Erledigung gesunden, daß de Provinzial-Schultschiebund ibre Bestätigung ber Botaton vergat und der Magistrat aufgeforvert hat, sür eine anderweite Bestägung der Wagistrat aufgeforvert hat, sür eine anderweite Bestägung der Wagistrat aufgeforvert hat, sür eine anderweite Bestägung der Valum von dier geschrieben: Merkodirdiger Weise dind pie e. Germania" siemen Bestägt füber die gestrige Etub enten verfammt ung im tathotischen Werkodirdiger Weise dind einen Bestägt füber im Merkodischen und Verschen wie die der von etwa 500 Estwenten bestückten Berjammtung, in welcher auch Herr Henrich zu ungesähr eben so deren die eine Weiselschlasen und Bockorfonmtung. Auch an unwärdigen Aussäulen auf Professor Wommsen sehn, der den der Weiselschlassen und Bockorfonmtung. Auch an unwärdigen Aussäulen auf Professor Wertholm der der der verbalten sich "Keuzyzeitung", "Keichsbote" "Germania" und auch der sichter der Schriftlich-Sozialen, herr Söcker, wie aus seiner gefrigen Rede auf dem Etittungssseite der Vertragerich, zu dem Anistreeling der "Keuspalen der Wittbeliung der "Keinscherung der Weitschlasser, Seinen wertschlessen der Wittbeliung der "Keinscherung Geschen der Wittbeliung der "Keinscherung Geschern der

miten fortbauernb ablehnenb.

— Die "A. A. "A." [dreibt: Nach einer Mittheilung ber "Königsberger hartung ihen Zeitung" sollen in unferen Eifenbahntreisen gewisse Beich zu den der der Befronen verlehre, namentlich eine Beichräfung erv verten Wagenflasse und eine Beichränfung ker verten Wagenflasse und eine Berminberung ber Damen- und Richtraucher-Compés in Erwägung genommen fei. Nach 3. verlässiger Information ist hervon an maßgebender Stelle nichts befannt. Dei ber Rezierung dürften berartige Bestehengen zum Nachtheil bes Publistung, wie wir zu glauben Ursache haben, auf Billigung schwerlich zu rechnen haben.

nen haben.

— Betreffs Prüfung und Fesistellung gericht särztlichen Gerfelden finder der Bedelichen finde der Bedelichen finde der Bedelichen finder der Bedelichen finder der Bedelichen finder der Bedelichen ind zu ersteben in der Bedelichen der Bedelich in sofort ergeben bat, sonern auch berjenigen Ermittlungen, welche erst but dweiter etchnische Erbedungen seinestellt sind, eritattet wird. Rur danu, wenn nach Abgade bes Obbactionsberichte seitens bes Richtes orer Staatsamuals ein ferneres motivites Gwitachen in Anlag neuer Ermitelungen gerorert wird und eine Unousständigkeit bes Obbuctionsberichts nicht vorliegt, sam sür das Gutachten ein höherer Sat (als 9 a.h.) berechnet werden.

— Worgen beginnen im Reichsamt des Innern die Bera-

Morgen beginnen im Reichsamt bes Innern bie Bera-Dergen vergnen im Reichamt vor Sintern or Detwitungen ber besonderen Reichscommission über Maftregeln gur Belämpfung bes gelben Fiebers auf Kauffartheischiffen . Die verschiedenen veutschen Seeuferstaaten haben zu den Berathungen Delegirte hierber gesentet. Die Angelegenheit ist beinntich wiederholt Gegenstand vorbereitender Erötterungen gemesen. Es sind Borschlässe seitzeltellt, um den hervorgetretenen Uebelständen zu fteuern und bie Conferenzen werben nun an bie vorhandenen Borarbeiten anknupfen.

Ausland.

Oraf Montgelas überfendet ber Mig. 3tg. eine Zu-fdrift, in ber er fic über eie Ucfachen feiner Demission folgender-moben guspingte.

Graf Montgelas übersentet ber Allg. Ig, eine guschrift, in ter er sich über ie Ucfachen seiner Demission solgendermaßen aushpright:

"Durch die wöhrend meines neunjährigen Kussenhalts in England als Mitalied ber siererchässigen Soliobet angefindspiten frameschapitigen Beiebungen zu versichtenen dersonlichen Bersonlichen wur ich mer Lege, meine Keglerung einige politische Dientie in Sondon zu leiten. Für bleieben wurde nit im Früssonner 1879 eine Bescherung, auch der Loue wirde benetressen Derert beswehrt aus den Wertennung ietens des damaligen R. Mittiget des Keutern, au Abeil. Dies würde hann geschen Derert beswehrt der Verlagen wurde, die Vernacht aber, die Kennen betrecht der Kennen der kennen gleichen Derert bespehre der Verlagen wurde, die Vernachtschapet und der eine Bescherung auch der Verlagen der verlagen, der Verlagen der Verlagen der Verlagen der verlagen, der verlagen der verla

Bennjerenm des eingern nuch Gangen giebt also Graf Montgelas zu, daß ertselfung; In Greich und Gangen giebt also Graf Montgelas zu, daß er zestündigt hat. Wie sehr er zestündigt da Greich zu der der daruns hervor, daß er auf Veranlassung des Ministeriums des Aeugern seine Entlassung rahm, das heißt nach Lage der Sache schiedlich und Kage der Sache schiedlich und Pension zu behalten.

Jokales.

Sokales.

Saile, den 5. Januar.

Geitern Abend sielt der Berein der Arieger dom Jahre 1866 ab in seinem Bereinslocale "ium Hürstehtlaf" seine ordentliche Generalversammlung ab. Der Borstigende, Derr Kausmann Inlins Lide deit erig, eröffnete die Bersammlung, indem er den Kameraden zum sintzsehabten Indreschofel Gild winsche min stellte nammen der Borstandes den Antreswechsel Gild winsche den dein der Kreisering und Mitglied der Höllichen den fein, Beteran der Freiheitstriegenum Mitgliede der Höllichen keiner der Kreisering und kingliede Ereins zu ernemen", der Antres wurde einflichung gangenmen. Das diesbezägliche Ehrenmitzliedsbesich mirb dem Jubilar dieser Auge überreicht werden. Der Berein beidoß u. A. serner, zur Feier des diesbigfrigen Geduntstages Er. Masselich des Kniers aus, 30.2003-30.

Mus Anlag bes 3abresmechfele find bei bem Boftamte Rr. 2 (Bahnbof) innerhalb 36 Etinden jur Aufgabe gelangt: 37945 Brieffendungen, für Halle eingegangen: 53900, im Durchgang umfortirt: 20 155, im Gang n sonach 112 000 Brieffenbungen verarbeitet worben.

Das zweite Beficht.

Glüdlicherweise giebt es nur wenig Menischen, benen von der Ratur die weisschafte Gabe die zweiten Geschäben vonden und diese Wenigen baben teine Frende an ihrer Hellesperi, an diesem Geschaft, das ihnen oft Sorge und Annuner bereitet; immer sind es aber Gonntagskinder heiteren Temperaments, denen en sicht schwer wurde sich durch vollkauften und presenten die immer mehr Glüd haben, als andere gewöhnliche Alltags-

menschen. Außer den zahlreichen Fällen gerinzerer Bedeutung, in denen die Juluust entschleiert vor mir lag, sind es besonders weit Begebenseiten, die sich unauslösschich in mein Getächtuss eingegraden und darin als greile Bilter fortleben.
Das große Handlungshaus Vieter von der Musten in Amsterdam sandte mich im Jahre 1860 nach Batavia; ein Sohn des Haufer leitete das dortige Zweiggeschäft, ihm eine Silbe zu sein ist das den den der Angleiche und Batavia ein Sohn des Aufes leitete das dortige Zweiggeschäft, ihm eine Silbe zu sein ir au sein den der Angleichen nicht, was ich aber von ihm hörte, mußte mich von vornherein sit in einnehmen, unsere Commis und Wartheiser sehnte sie kantlagen unsere Schiffe ihn "Volder", wohl wegen seiner Zähigkeit in allen Unternehmungen des Haufes, die dant Ausbauer sast in allen Unternehmungen des Haufes, die dant Ausbauer sast in allen Unternehmungen des Haufes, die dant kantlagen kantlagen.

glüdten. Der Spigname Bolber wollte mit burdaus nicht gefallen, man versteht in Holland darunter ein dem Meere abgerungenes Stüd Beiteland, das man mit einem Deiche umgiebt und spied dann mit Kolland vorauf häussich nieberläßt, jo lange das gierige Meer es gestattet; ich selbst hate aber einen solchen Pobrev dom Lande auf der einer Spiringsfung mit Mann und Maus verstinten sehen und jedemal, wenn ich Willem so nennen hörte, stam mir der wilde See mit dem sinkenen Pobrev vor Augen.

Weis kerkstiftig in dem invonen Soldinder gestattet sich auf

Mein Berhältniß zu bem jungen hollander gestaltete sich auf Java zu einem außerst angenehmen, schon nach einem Monat

Tagesgestirms.
Einer unserer Hauptlieferanten war ber dinesische Großhändter Ling Hang-Bong, ein mir im höchsten Grade wöderwärtiger Patron, in dessen die gange Berschmintsbeit und moralische Bertommenbei seiner Azzion jum Ausbrund fam.
Das erste Geschäft, welches ich mit diesen bezopten Sohne des Reiches der Mitte abzundelen hatte, machte mir star, daß wir mit einem geriedenen Gauner zu thun hatten, er hatte versuch seine Warden unt die Baare mit so viel Stand und Seinen zu durchgegen, daß ich weinen vormbellen Abre, werden wirte Z. meinen feine Waare mit so viel Staub und Steinen zu durchjegen, das is sien eine namhaften Abzsg machen mußte. In meinem Comptoir, wo ich allein mit ihm verhandelte, dot er mir tausen Gutton, wenn ich ein Auge zutrücken wollte, jedenfalls glaubte efth damit auch einen Abssig für fünftigse Lieferungen zu erwerben; entrültet schlug ich sein Anerbieten aus, nur um so vorsichtigter machte mich dieser planne Bestechungsversich des Malapen.
Erwas Besonderes, Eigentspünliches, Unerhörtes aber war es, was meinen Blid an dem Manne hasten ließ und wie im

Banne gefangen hielt, ich fah rings um feinen hals einen schma-len, rothen Streifen laufen, mahrend ich ihn im Geifte zwischen himmel und Erbe baumeln mahnte.

Der Polter lachte berglich über meine Bisson, er rieth mir an, boch auch bas Goldmachen zu versuchen, bann brauchten wir uns ja gar nicht länger in bem verwünschten Lande herumzutreiben, mo ber Bfeffer machft.

wo ber Pfesser wächst.

Ein Jahr war vergangen, eigentlich zwei, zählt boch ein solcher Zeitalsschicht für den Nordeuropäer in den Tropen koppelt, ja dreisalschicht für den Nordeuropäer in den Tropen koppelt, ja dreisalschicht für den Nordeuropäer in den Tropen koppelt, ja dreisalschie Mancher altert auch wohl in diese Zeitaume um stünf, um zem Jahre. Wie den er gemäßigten Zone, wie wenig reicht die grüßmite Tropenpracht heran an den dussigen Teppid einer blibenden Wattweise oder an die im Perchs sied für der beiten Wecht fich für derbenden Eichen umd Bucherwälter und der Wienerer erft mit seinen Eisslächen und wirbelnden Schoner, ein Wonnelsauer durch einer Reichten Eichen, ein Wonnelsauer durch eine Keinfachten, ein Abentweiselndet entgegenstart, dent er an die Martible und Winterfrische der heimath.

Die Boentultur Javas fieht auf einer hoben Stuse, keine

Die Borentaltur Javos sieht auf einer hohen Stufe, teine Colonie der Welt wird so rational bewirthsafter, die bolänvisse Regierung sann dehhald mit Gemagthung auf diese ihr eigenftes Wegierung sann dehhald mit Gemagthung auf diese ihr eigenftes Wert bicken, allerdings liegt es im eigenen Interesse und ihm in schafftes lährer den Boden immer ertragsähzer zu machen und ihm in federeiter Beray so sohnen Verbuffe zu entischen, ohne welche Amsterdam und Actierdam zu Western herabsinten würden.

Sie verfteben aber auch prachtig zu rechnen, jene fühlföpfigen Diphierer, die im Hogg an der Epite fteben, nicht umsonst haben sie die Casseproduktion von Java zum Monopol erhoben, nicht umsonst zahten sie reichtige Provissionen und Prämien an die in-bischen Birsten und Häugeliche Provissionen und Prämien an die in-bischen Birsten und Häugeliche, sowie an die Priester aller Reli-gionen und Religiönden sitr die aus beren Distrikten einlaufenben Eutungroduker, sie haben es verstanden sich die die Allalaner zu Freunden zu machen und wenn das Austerland im ewigen Kampse

in

фt

Walther-Concert.

Wie im vorigen Jahree das letzte Goncert. welches dei einem außerordentilch jachterchem Auditorium eine sehr güntlige Aufrichme and, so war auch das erfe in deiem John der Albeiter der von der Wusselfelten der Verlegen de Malther: Concert.

Wather auf sem sprograms gerieden, persons seines fistellt gestellt gestell Kellereingänge sämmtlich beseitigt ober mit einer Umfriedigung von i Weter Höbe umgeben werden. Boch wichtiger aber dürfte es sein, daß in allen Beisfällen ber Stadt der Jußboben cementirt ober auf andere Weise undurchlässig gemacht vird, und das die Schweinsställe ganz auß der Rate der Führe Wohnungen verdennteilt ganz auß der Rate die Mehrlich und die herbennt werden sollen. Seitere Bestimmung sleigt sich nachtsch nur mit His des neuen städtlichen Schachtbausse durchssille den versten genannten herren zu verdanken ist. — Rur ein Punkt schein genannten herren zu verdanken ist. — Rur ein Punkt sich genanden den Neubaun alter reh, ausgedramuter Häuser. Seissi nämmich kaum zu glauben, aber doch wahr, daß vor etwa Jahresstriß bier ein Haus auf der Kerkpauße sollichen Vöherschen um Pförtschen) durch einen Brand in seinen obersten Stockwerten bedeuten beschäbigt ist, umd daß dassiebe durch od densich alseigt; natürlich ist ein bieser Zeit immer mehr zerfallen, die Bewohner der unteren Etage sind ausgezogen, die Delen sind beraussgenommen u. 1. w.; — kruzum, das ganz haus macht einen unheimischen Sindry einen Wert einen Blick zum linken Wagensfenser und Wocha sährt, kann sich durch einen Blick zum linken Wagensfenser hause dasson überzenzen.

illerzeugen. — In Ersurt ist einem Kanonier in ber Reitbahn von bem Pjerce bes Mojors, bei bem er Burjce war, die Gehirn-schale entzwei geschlagen worden. Der Tob ist sojort eingetreten.

Auft und Biffenschaft.
Die versorbene Schriftsellerin George Eiset hat dem Bernehmen nach ein vor mehreren Jahren verfahre unveröffentlichtes Wert, betitelt "Die Geschichte der Unterstützeitsetzen" bet Wickelten "Die Antiner Alabemte der Windern hat wie ein Frieder und der Antiner Alabemte werden der von der

Meine aus Condon telegraphisch gemelder wird, und delebig werpactt worden, um nach Berlin gefandt zu werben.

Die Kaiser-Bilbelmsspende.
Cinrichtung, Iwed und ziel berselben, nebst erstuung, Iwed und ziel berselben, nebst erstuung, Iwed und ziel derselben, nebst erstuung, Iwed und ziel derselben, nebst erstuung zu den erstuurs der erstuurs d

a — " 40 " " = 2 " — " Zährliche Rente: 128 # 57 % 54 "." 5 h — 40 ". 2 "."

Summa der Anthetischen Sährliche Kente: 128 # 57 D.

121 Stid = 605 # Cinashlung.

Sat der Berichterte des Glück noch 20 Sahre zu lehen, so erhölte er utdat meniger als 2571 # 40 S. nach und nach in seine Sande, allen mehr, als des Kerches eines einzelegten Kapitals.

Sicht es aber der Betreffende wor flatt einer Kente sogleich das ganz kapital bei dem Beginn eines 68, Evenstähres in die Sahre auch dem Beginn eines 68, Evenstähres in die Sahre zu betommen, so midde er für die ersten, in seinen

20.5	Sabre	gemacht	en 6 @	inlage	n erhalte	n 6>	×	27	M		4=				
22.			8	3157		8	,,	25		45		203		60	"
24.			5			5		23	"	18		115	"	90	"
6.		"	10	"		10		21		10		210		-	
8.	"		4	*	"	A	"	19	H	19	"==	76		76	
	#		*	11	H	8		17	#	46	"	139	"	68	"
30.	"	"	8				11		"		"	95	11	28	u.
32.		"	6			6	11	15		88	"=		#		11
34.		"	3	"	"	3		14	"	42	, -	43		26	11.
36.			10		,,	10		13	,	9	, ==	130		9	"
38.	"	"	•7		N IN	7	0	11		87	. =	83		9	"
10.	11	"	12	"		12		10		76	-	129	Z)	12	il.
	11	"	14	"	"	1	"	9	"	75	"	39			
12.			4	#		9	#	8	M	83	"	79	11	47	11
14.	17	"	9		"		11-		#	00	"	80	"	3	11
16.		"	10	#	"	10	"	8		-	"				11
18.			5		"	5	11	7	11	23	"=	36	11	15	11-
50.	"	50 YEAR	6		150	6		6	11	53	, =	39	"	18	
52.		. "	3			3	-	5		88	.=	17		64	
54.	"	"	5		10193	5	"	5	"	28	. ==	26		40	
04.	"		0	#/	"		!!		11		0	-	-	-	**
	Die	Befami	ntjum	me, w	elche be	1 250	egt	nn	De	8 5	ю.				

Die Besammtjumme, welche bei Beginn bes 56. Lebensjahres als Kapital zur Auszahlung gelangt. 1712. # 8 & 30chmals eie aber hier bemerft, daß wenn ber Bersicherte vor Beginn jeines 56. Lebensjahres sitret, weder Kente noch Kapital gezahlt wird.

Jahre und b Berw bach 1

worde nicht gang burch fich ei Schri

gur U gurüd in ber Arenk

gehau ber K aeben

v. M bes (8

Neugi wert e entgeg ärmel

meffin

baß e Autor befind in bie confis nuna "Leipz auffäll ersten

Aramin ben megun toben fcabig Gefich

richte wenig.

bem &

ftorber nach.

Berlin in felt feche ? fämmt

Berlet des A

daß S verfah

ben D

Eltern

Beginn leines 56. Lebensjapres jiribi, weder Kente nach Kapital gegabli wird.

Kindres ift dies bei Pauntt II der Berficherungsbebingung. Sitirde beitpleißmeile der wordin angeführte Berfichere in leinem 55. Lebensher is mürre die aller Bildelmeßnebe den Angedrigen befichen, meil die Berficherung nach Zarif II bewirft war, bie eingesählten 65. № 001 guntichreibert.

Betalte für die im State der State d 3ährliche Rente: 111 # 78 & Eingelegtes Rapital 605 .M.

Eingelegtes Kapital 605 A. Sahring wente: 111 A 6 A. Sahring wente: 111 A 6 A. Siefe, burch Bericherungsbedingung II erzielte jährliche Kneie ift allerbings um 16 A 79 A. geringer, als bie mit Bericherungsbedingung I erzielte, aber man erwäge auch, daß, wenn der Bericherte vor jehrem 56. Sahre flitbt, die gange eingelegte Summe

# 14 " 96 " 55 " 70

" 5 5 20 " = 6 " - " Auszugahlendes Kapital: 1469 # 38 & Einlage 605 .M.

mit bem naffen Elemente liegt, wenn es Deiche auf Deiche, Damme mit dem nassen Einemet legt, wenn es Vertige auf Vertige, Damme auf Damme haufen mit, um die hernnissigneichnen Rogert ju bannen, wenn einzelne dieser Wämme so kielter Aren geworden sind die mit den Wittel hierzu aus dem reichen, zeiegneten Java. Bahrend die Pontigen die Mittel hierzu aus dem reichen, zeiegneten Java. Bahrend die handlichen Colonien, unter ihnen Cuba, die Vertigen die von allen Vinigen ein Zestutierung ihn die der Antillen, hinscheft, weit die hondrich Zentefrang sie vor allen Dingen ein Zestutierung ist von die Mittel die Vertigen der Antillen, der die Vertigen der die Vertige lande gleichmäßig alle Eulte und errangen badurch leicht die Acht-ung Aller.

Querbalten freimachte, trug er ben verhängnifvollen rothen Streifen um ben Sals.

Bwei Jahre fpater trat Willem van ber Duiben ben Rud. weg nach ber Heimath an, ein jangerer Bruder bat ein erfest, auch ich former beit num-meg nach ber heimath an, ein jangerer Bruder hate hie erfest, auch ich fonnte ein viertel Jahr fpäter ber Infel den Rücken Lebren, nachem Erfah für mich beihafft war. Die großen Amsterdamer hachen leifen ihr birigirendes Versonal auf Javan nicht ver Macaria versallen, nach fünf Jahren Aussenhaft findet immer Wechsel fatt.

deltting in den umrigen gatte wei gelten eine Bisson. Dann lag des Eiland troden — inmitten weit geltreider Watten und Willem van der Mulden, der Polder schritt über diesellen einher, doch urplöglich sehrten die Wasser zurück, dem einsamen Wandvere den Weg abschneidend, höher und höher tieg die Fluth, mir wurde es schwarz vor den Augen, ich wandte den Blick sinweg; als ich denselben wieder zu erheben wagte, war alles verschwunden, ein Häher

freiste hoch über bem Agnesberge und fturzte fenfrecht berab auf feine Beute.

Die Aufregung ließ mich feine Rachtrube finden

aufgab

aufgab.
Als die ersten Herbstütrmeüber die Harzberze dahinbrausten und die knorrigen Eichen zum Aechzen brachten, ries mich eine De-pesche nach Amsterdam zurüch, wo ich zu meinem Entstehen erstütz, obg Willem dan der Muther auf einem zur Esbezeit augsetztenem Spaziergange über die Watten zwischen Verweret und Euchzelen, bei umspringendem Winde, won der Flutz überrascht, versunten sein Muther der Verweren der haben der Verweren der Versunten sein kann vierzehn Tage hatter wurde bei Lopds gemeldet, daß das Bollschiff, "Willem und Abele" auf der Höße von Cap Knis-terre Wraf abenden. terre Brad geworben.

# 46 A& " 60 " " 90 " " 76 " " 68 " " 28 " " 26 " " 9 " " 12 " " 47."

" 15 " " 18 " " 64 " " 40 "

iährliche

# 68 & 96 # 96 # 150 # 1 the Rente icherungs-der Ber-Summe

e anftatt

M 38 48 mmme nur Sahr nicht ine Rente e Kapital it in Bereit beiem nas Ein-niedriger, nd. beir den für seine n bes zu. fich ber Iten Gin-

igung er-Zins und z B. der idigungsfann %/10 tteft ein.

im näch-ich feine hter des dzerfüllt ater am "Willem icht nicht

feebaber deshalb infel die n hoffte 8, eine kführen, ar aber en Plan rausten ine De-

erfuhr, retenem ixhafen, rfunten finis-

Die Anmeldung zur Berficherung wuß enthalten:

1) We viel mat 5. Imma augenblicklich einlegen will.

1) Word und Janamen (bei Frauen und Wittwen auch der Schauen und Beltwen auch der Bedienstellen und Lag.

3) Wohnort.

5) Roch welchem Larif man versichern will.

Worsele: An die Direction der Kaiser-Wilselmsspenden in Berlin. W. Mauerliras ess.

Auchbemert: Daß nicht bloß alle zwei Zahre eingelegt werden fam, sondern iches Zahr und jedu Zag, versicht sich wohl von 1elbst. Ze singer der Berficherte sit, delto höher sit in attrikat die Kente der das Kapital. Kauft bestiebenseige im Zaufpeung ein Sathenn ind Vollen von 100 Zahren mit 100-25. M ein, so erhält dasselb einem 265. Zahre dassir kand Larif zie im lährliche Kente von 25 M od oder ein Kapital von 74 M 45 A.

\*\*Stemus auches.

i daben und seit Mitte v. M. in Berlin sestgenommen sind, nimmt im Berlause der Untersuchung einen immer größeren Umsang. Dit welcher Frechheit die beiben Burschen bei ihrem Gelchäft zu Werte gingen, dawn giebt solgenbe Epische aus der Thätigkeit des Ritnberg einen Beweis. Aurnberg trieb sich im Hochsommer in der Nahe von geten Beweis. Aurnberg trieb sich im Hochsommer in der Nahe von Berlin serum und kann auch nach dem Dorfe Biesborf, wostlich ein einer Racht einen Perchell erbroch und ein darin slehendes Pierd mit sich nahm. Dald nachem er, auf dem Pierte eriend, aus dem Oorf sich einen Frechell erbroch und ein darin slehendes Pierd mit sich nahm. Dald nachem er, auf dem Pierte reitend, aus dem Oorf sich einsten, die Apren, nach Bertin mit sienen Berten, nach Bertin mit sienen Berten zu deren, nach Bertin mit sienen Berten gesten wolkte, und mehrere Banern, die mehrer die konflichen Aus siede siene Gestellen auch nach einer Einne Berte sier ber Aus siedes sieder sich verfolgt sehend, mit sienem Frech über den Geunstegenden wollte, um in die Gerteibester binein zu slächen. Bei dem Sprung ihre den Monde einer Einnbarfen verfecker. Als die Bedern Borderen wollte, um in die Gerteibester binein zu slächen. Bei dem Sprung ihre den den Konderen berde Werken der der keine der keine genachten der kieden sieden, und blieb liegen, während Rich bie die den Machen Berten berde kannen der Verlaufe, auch eine Keinen und der sieden keine sieden, in der Alle der Schalen ber Gestelle das der der duerfelden gegangen waren, sprang R. binter dem Seinhaufen heror, wählte sofort mit rassen, harang R. binter dem Seinhaufen heror, wählte sofort mit rassen der Schalen ber der Begen und bet Einge under Alle der Schalen der Ausgen und sehn eine Angabe Bertengache Bertaget werde bei Ausgen ihn glooch band der Erekelebein gesangen waren, sprang A. binter dem Seinhaufen heror, wählte sieher Bagen zu der Kauftellung, entsegen ihn jedoch band der Erekelebein Bagens, wei Ernscher und Bertin, entsegen ihn zode dan der Kennen Segens, wei Ernsch

Civistands-Register der Stadt Halle.
Melvungen am 4. Januar 1881.
Aufgeboten: Der Bahnarbeiter A Offerlob und A Grünewald, Martinderg 4a. — Der Jausstracht W. Hierbach, große Steinstraße 72, und B. Bierwerth, Kühlebrunnengasse 2. Geboren: Dem Jandsreiter F. Krobolsty ein Sosn, Ent-bindungs-Infittut. — Ein unchel. Sohn, Entbindungs-Infittut.

Dem Handarbeiter d. Pjau ein Sohn, Unterplan 6 — Dem Vortier F. Morth ein Sohn, Kaulenberg 8. — Dem Schuhmacher R. Schön ein Sohn, alter Wartt 3. — Dem Schuhmacher R. Schön ein Sohn, einer Wartt 3. — Dem Schuhmacher neitlier F. Schmidt eine Todier, Forleweg 1. — Dem Schuhmacher eine Todier, Wühlberg 5. — Dem Mechantike Schotte ein Sohn, Greieweg 18. — Been Mechantike Schotte ein Sohn, Greieweg 18. — Eine unchel Zohner, Gargaffe 5 — Dem Stellmacher E. Unaas ein Sohn, Augustafraße 9b. — Ein unchel. Sohn Entl. dungs Intitut. — Zwei unrehel Todier, Entstüdungs Intitut. — Zwei unrehel Todier, Entstüdungs Intitut. — Des Kutcher Stage, Darmtalarth, Erhykgerftraße 103. — Des Kutcher Schotte Schotte Schotte Sohn 1 Jahr 2 Monat 27 Tage, Darmtalarth, Erhykgerftraße 103. — Des Kutcher Schotte Schott

Civilfands-Agifter von Giebichenkein.
Weldungen am 29. December 1880.
Geboren: Dem Fielscher d. R. doße eine Sacher. Wiesensies 5. — Dem Fautremfeire C. D. dechabort eine Sacher. Fleine Breitentiraße 2. — Dem Topfer F. C. dechabort eine Sacher. Fleine Breitentiraße 2. — Dem Topfer F. C. Sauchtien eine Sacher. Prunnenktige 54. — Dem Former G. F. Bilghel ein Sohn, Abvolatenitraße 3. — Dem Former G. F. E. Bilghel ein Sohn, Abvolatenitraße 3. — Dem Former G. F. E. Bilghel ein Sohner. Reissings 3. G. Geflorde eine Sacher. Reissings 3. G. Geflorde eine Sacher. Beltwiegen am 30. December.
Mußesberen: Der Bittme 3. G. F. Buchsardt, Gosenfraße 9. und R. L. D. Demand, Laudstädt.
Geboren: Dem Hamermann A. G. F. Buchsardt, Gosenfraße 55. — Dem Handarbeiter G. F. Buchsand eine Lochter, Schleitung 9. — Dem Rohjdsächter G. L. Modelns eine Lochter, Reilstraße 10.

### Frembenlifte.

Fremdenlifte.

Angefommene Fremde vom 4. bis 5. Januar.

Ladd Jürich. Die Hrm. Kauff. Michaelis a. Dilburghaufen, Blumenau u. Bülichen a. Leidig, Fishen a. Berlin, Müchaelis a. Deilburghaufen, Blumenau u. Bülichen a. Leidig, Fishen a. Berlin, Müchaelis a. Deilburghaufen, Blumenau a. Bülichen a. Leidig, Alleidig, Die Frenden, Berlin, Gadhal a. Dreeden, Feunaum a. Die Gerieb. General a. Bagebaug, Lange a. Franffurf. Levy a. Franklunden, G. Berlin, Gadhal a. Blagebaug, Lange a. Franklunden, G. Baumeilier Gerlinden. G. Appeter Burgeten, Die Burgeten Steiner, Die General der Gerlinden. G. Baumeilier Gerlinden. G. Appeter Burgeten, Die Burgeten Steiner, D. Berlinden, Dr. Baumeilier Gerlinden. G. Berlinden, Dr. Rathulius a. Ulthalbeneileben. Gr. Bieteling m. Fran a. Bertin. Fran Easterland b. Danliewsty m. Cohn a. Ketersburg, Or. Barburg. Bertinden. G. Britis, Camero a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Bimmernaum a. Gbin, Gansle a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Bimmernaum a. Gbin, Gansle a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Bimmernaum a. Gbin, Gansle a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Bimmernaum a. Gbin, Gansle a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Bimmernaum a. Gbin, Gansle a. Nissa, Illylaub a. Brennen, Brennen, G. Director Nambel a. Nageben, Steing, C. Schmidt, J. Gerlinden, Gerlinden, Granden, Mercing a. Berling, Berling, Gr. Brennen, G. D. Echnist a. Bactique. Dr. Schmidt a. Bactique. Brennen, Berlin, Berling, Gr. Berlin, Bebing a. Biesbaden, Bölicher a. Nagebeng, Meering a. Berling, Berling, Gr. Berlin, Bebing a. Breslau, Britisher, Rollmenn a. Blittenberg, Die Hrn, Rauf. Böltcher a. Badelnun, Rrager u. Rubolf a. Berlin, Berlin, Berlin, Grennen, Ghonfelten, Deine u. Etephan a. Bettylig, Baderenberg a. Dreeben, Golbichmidt, Geine u. Etephan a. Bettylig, Baderenberg a. Dreeben, Golbichmidt, Gliebente, Gelpennis, Föhner a. Gansle, Roberten, Gelpennis, Berlin, Gelpense, Burget, Grennis, Berlin, Gelpense, Burget, Gren

Telegraph. Coursbericht der Hallischen Zeitung.

Berliner Fonds-Börje.

Bergisch-Märtische 114 d. Sohn-Mindener —. Oberichteficke
A. C. D. 200,75. Shehnische 16,050. Deitert. Staatsbahn 178,50.
Sendsarden 182,50. Deitert. Texe-Attein 503, —. Breuß. Consolible.
104,90. Tendeng: matt

Berliner Getreibe-Börje.

Beigen (gelber) April-Wal 208, —. Wal-Juni 209, —., flan.
1800gen. Samuar 207,50 April-Wal 208, —. Wal-Juni 209, —., flan.
1800gen. Samuar 207,50 April-Wal 208, —. Wal-Juni 209, —., flan.
Gerike son 145—205
Oafter (herbishafer). April-Wal 152, —.
Epirtins (son 55,10. Jan.-Febr. 55,70. April-Wal 56 90 matt
Wibbil son 53,80. April-Wal 55 40 Wal-Juni 55,80, fills.

Coursbericht von Zeising, Arnhold, Heinrich & Co., am 4. Januar 1880.

Berlin-Anhalter St.-Kritien 119-25. Berglich-Märtliche Stamm-Ricten 114,40. Thirtingliche Chamm-Ricten 174 75. Breefau-Kreiburger Stamm-Ricten 109-30. Debergliche Stamm-Ricten ACD.

199-60 Manip-abubigship Islamm-Rictien 49,50. Transpira 478-50. Petterr. Grebit-Actien 509.— Darmidährer Bent-Actien 149.— Breontho-Soumanthi-Emplei 176,10. Berliner Sandel-Gelfflichei 102,80. R. Schaffbaul, Bantberein 29.— Breußliche 41/4/6 Complete 104,90. Breen, 47/6 Complete 100,400. Bree

Für Magenleidende. Unter den vielen Mitteln, welche jahraus jahrein den Ragenleidenden anempjohlen werden, verdienen gewiß jene eine bejondere Beachung, welche vor einem wachzaft atgilichen Forum die Prüfung befanden haben. Auf die jen ihr die Gelundheit jo wichtigen Witteln gehört unterteit gekannaams Magensala", welches von einem unferret angelednien, ätztlichen Haddlichter, in der Bistern Molteinighen Wochenschrift", als wirtfamites hellnittel gerühmt wird. Daffelbe ift zu haben in Salle im Engros-Bertauf bet Louis Volgt.

Besauttmachung.
Die Bestimmungen der Straßen. Polizei-Ordnung, nach welchen die Bürgersteige von Schnee und Gis frei zu halten, dei Binterglätte mit Asche zu, zu bestreuen und die auf denselben besindlichen Schlitterbahnen — s. g. Glandern — iosort zu zerstüren sind.
werden hierdunch zu genaussen Beschaung in Erinnerung gebracht.
Gleichzeitig ergeht an das gesammte Publithum, insbesondere aber an Ettern, Lehrer und Erzieher das Erjuchen, die Linder auf das Erzischere des Glanderus singuweisen und dieselben möglicht daden abzuhalten.
Datse also, den 3. Januar 1881.

Die Polizei-Berwaltung.
v. Hagen.

Liehmärkte in Schleiz
im Jahre 1881.

1. Mittwoch den 19. Januar.
2. Mittwoch den 19. Januar.
3. Dienstag den 8. März.
4. Dienstag den 8. März.
4. Dienstag den 3. Mri (in der Heinrichstadt).
6. Montag den 30. Mri (in der Heinrichstadt).
7. Montag den 18. Just (in der Heinrichstadt).
8. Dienstag den 18. Just (in der Heinrichstadt).
8. Dienstag den 12. Auft (in der Heinrichstadt).
10. Mittwoch den 12. Teptember.
11. Mittwoch den 19. October (in der Heinrichstadt).
12. Mittwoch den 16. Robenther.
13. Alberti.

Der Stadtgemeindevorstand.

J. Alberti.

Del.-Berwalter u. tücht. Cand-wirthicafterinnen suchen sofort Stellen burch Frau Binne-weiss, gr. Märterfraße 18.

Gefucht wird eine tüchtige Röchin bei hohem Cohn. Melbungen bei F. Baner, Privat-Irren-Anftalt in Keusch berg bei Dürrenberg a/S.

Berwatter, Auficher, ätt. und jüng. Lands u. Stadtwirthschafter rinnen. Kochmaniell, Söchu, Stubens, Hauss u. Riichennädchen inden Stelle d. Fran Flockin-ger, alter Wartt 36.

Eine Mamfell in gefesten Jahren wird für sofort ober auch spätergesucht. Abr. unter C. K. postl. Wolframs.

Gine fette Ruh und Fehrie ftebengu vertaufen n Ralt enmart Dr. 25. baufen.

### Donnerstag ben 6. 3anuar:

Kirchiiche Angeige. And Geite Spipbanias Morg. 7%, Frühmesse Sfarrer Woler, Ann. 9%, Kaplan Geter. Am. 2 Nedver Siarrer Woler. In. 9%, Kaplan Geter. Am. 2 Nedver Siarrer Woler. 194. Antwerfitäte-Klüstustet (Wilhelmstin.): gedfinet v. Im. 9—1 Uhr, Bücher-Auslichung von 11—1 Uhr. Bickeitatel der Kaiterl. Leopola. Carol. Academie: gedfinet Mm. von 3—6 im Sedduce der Sonigl. Universitäts-Klinf am Domplag. Stadtberrordizeis-Berjammilung: Mm. 4 im Sitzungs-Caale. Stadtberrordizeis-Berjammilung: Mm. 4 im Sitzungs-Caale. Gendosommi: Um. 5. 9—1 u. Um. b. 3—5 geoffnet im Waagsgedduc Singang Jandsade.

Tablberordneten Verjammung: v.m. 4 m. 219ungsvenut: Mr. 29-1 u. Rm. d. 3-5 göffnet im Badysgebäude Eingang Tanbaas.
Tanb

Borträge jum Betten des Frauen Bereins jur Armen u. Arantenpfiege: Ab. 6 im Boltsichulfaale: Landger-Rath Dr. Thummel: "Neber Shafespeare's Geifilichteit.

# Stadt-Theater.

Donnerstag den 6. Januar 1881. 16. Borftessing im III. Abonnement.

Hero und Leander

oder: Des Meeres und der Liebe Wellen.

Tragöbie in 5 Acten von Grissparzer.

hallescher Verein für Volkswohl.

Generalversammlung Mittwoch ben 5. Januar 1881 Abends 8 Uhr im Heinen Saale des goldenen Ringes. Tagesordnung: Berichte der Ab-theilungen. Bertheilung des Rechenschaftsberichtes.

Polytednische Gesellschaft.

Donnerstag ben 6. Januar Abenbe 8 Uhr Berfanmlung im Dotel Aronpringen. herr Professor Dr. Marder: Geschichte ber Juder-Spiritussabritation. Der Borftand. jum Rronpringen. Sunb Spiritusfabrifation.

Wahlverein der vereinigten Liberalen.

100111verein ver vertrieften Arbeitute.
Donnerstag ben 6. Samuar er. Menbe 8 Uhr Generalversammlung im "Neumarti-Schiefgaraben". Tageserbnung: 1. Geschäftliches. 2. Das Berwenbungsgesels. 3. Die neueste Schrift von Bamberger über bie Segestion.

Der Borfland.

Dr. U. France's Baber im Fürstenthal. Sandsder find bis aur Beiteres geichlossen. Britch-römtiche Baber v. 8—12 u. f. herren, v. 1—4 u. f. Dannen, von 4—7 u. f. herren. — Goot, Schwefel, Walz, Aleien, Setzen, Effien, Moor, — aromatische, Kidennehle, gervöhn. Walgredder u. geber Lageiseit. Un Sonn- u. Keiertagen ist die Anflat Am, geschlossen. Glegant eingerichtet Einmert scheen im Bachands und u. der Restauration zum Beziehen bereit. — In Rostaurant gute Kidde.

Bolfskuche (große Marteritraße 9). Marten, gange Bortion 25, halbe 13 3 (am Tage bor Benutung ju entnehmen): ebenbafelbit, bei Reusmann, Geiftitte. und Scharrngaffenede, und Bellion, Rleinschmieben 10.

Befanntmadjung. Nachbem bie Baßtperiode ber für die Jahre 1878 bis incl. 1880 gemählten Abgeordneten der Gewerbefteuer-Klasse A. II. abgelausen ist, haben wir aur Bernahme der Reumahl der Abgeordneten sür die Jahre 1881 bis incl.

aur Borinagin auf ben 1883 Termin auf ben 12. Januar 1881 Radmittags 4 Uhr 12. Januar 1881 Rachmittags 4 Upr in bem Stadtverordneten Sitzungssale im Wagagegebände anberaumt und werben dazu die jest in der Alasse All. seienenskausseut, abst die Rachtauten, Bäder und Keissber unter ter Verwarmung vergeladen, daß die Wahl ohne Rückstellung bie Erchstellungsweise ihre Stimmen Abgebenden gütig vorzenommen werden sam und daß, salls die Wahl ber Abgeerdneten inberhaupt nicht in der vorzeschrieben Weise zu Stande kommt, die Sterwaltungsdesherte bewirft werden wird.
Dalle ase, d. 27. December 1880.

Ter Magistrat. vom Hagen.

Befanntmachung.
Nachem bie Wahlperiode ber für die Jahre 1878 bis 1880 gewöhlten Abgeordneten ber Gemerbesteuer-Klasse C. abgelaufen ist, haben wir zur Bornahme ber Reuwahl ber Abgeordneten für die Jahre 1881 bis incl. 1883 Termin auf ben

Termin auf ben

12. Januar 1881 Radmittags 5 Uhr
in bem alten Stadtverordneten Sigungssale im Rathhause anberaumt und
werden dagu bie jetzt in Klasse C, seuernen Goste, Speise und Schenkwire, Kontiloren und Pseisertüchter unter ber Bermarung vorgelaben, daß die
Babl ohne Radflicht auf die Zahl ber Erschienenen, beziehungsweise ihre
Stimmen Abgebenden giltig vorgenommen werben sam und daß, salls die
Bahl ber Abgeordneten übersaupt nicht in der vorgeschriebenen Beise gu
Stande kommt, die Steuervertheilung durch die Berwaltungsbehörde bewirft
messen mirkt.

Salle a/G., ben 27. December 1880.

Der Dagiftrat.

bom Bagen.

Wittwoch, den 12. d. M. Bormittags 10 Uhr werben im hiesigen Gastie in Ffentlicher Lictation die Arbeiten und Wateriallieferungen zum Lewbon einer Schule hierielhi, veranschlagt zu 11 612. A. verzehen. Wir laben Unternehmer bazu ein und bemerten, daß die des, Zeichnungen, Kostenanschlage und Bedingungen auf hiesiger Pfarre zur Einsicht ausliegen. Ihre wir der Vertentlich und die Leiter Pfarre zur Einsicht ausliegen.

Der Rirden: und Schulvorftand.

Königliches Amtsgericht IV.

Königliches Amtigericht IV.
Eisteben, am 30. December 1890,
Firmenregister.
Zufolge Bersügung vom 29. b. W. its beute einzetragen worden:
1. bei der unter No. 17 eingetragenem Firma;
Der Rausmann Andwig Actte in Eisteben hat das Handelsgeschäft durch Bettrag erworden und sührt dissen hat das Handelsgeschäft durch Bettrag erworden und sührt dissen unter der Firma "Anderen 2. unter No. 481:
2. unter No. 481:
Bezeichnung des Firmen-Inhabers:
Rausmann Gottlied Bilmar Andwig Reite in Eisteben.
Ort der Riederlassung:
Bezeichnung der Firma:

Bezeichnung der Firma: Ludwig Nette born, Carl Liefelth. [963.] Herrmann.

Befanntmachung.
3m III. Bolizei-Reviere und zwar in der Gegend des Hospitalplatzes, Glauchal'ichen Kirche und Derr-Glaucha werden geeignete Räume für das Bolizei Revier- Büreau (mindeftens 2 Zimmer) und die Dienstwohnung des Revier-Commissar in demselben Pause gesucht.
Reflectanten wollen schleunigst dei der Bolizei-Berwaltung ihre Offerten ichristlich einer wollen schleunigst dei der Polizei-Berwaltung ihre Offerten

fdriftlich abgeben. Balle a/S., b. 4. Januar 1881.

Die Boligei=Bermaltuna. v. Hagen.

Der Umtausch ber Interimsguittungen gegen die desinitiven schilde unserer Antheile VI. Emission und die Zahlung der pro rata auf diese Antheile für das Jahr 1880 entsallenden 5% Zinsen sindet Zug um Zug Dom 10. Januar or. ab

an unferer Kaffe fint. 3u biefem Zweie find bie Interimsquittungen auf der Rücleite unter der borgebruckten Zinsquittung von den betreffenden Zeich: nern unterichrieben bei uns einzuliefern.

Salte a/S., ben 5. Januar 1881.

Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Kulisch. Böttcher.

Schmeer-str. 42. W. L. Becker. Schmeer-str. 42.

Der Ausverkauf meines Leinen- u. Modewaaren-Lagers bietet Gelegenheit, reelle Waare zu sehr billigen Preisen zu kaufen.

-10.000 Mark

indt ein strebsamer n. rout, jung. Raufm. ein ätteres Incratives Ge-idäst zu sausen ober die Betheitigung an einem solchen. — Gest. Amerbieten unter A. G. 7 besörd. Haasen-stein & Vogler in Hals als.

Ein junges gebilvetes Marden, aus anständiger Familie, welches Luft hat bie Landwrithsdoft und Küde zu erlernen, jucht zum 1. April, womöglich auf einem größeren Gute, Stellung, Zu erfragen bei Gd. Stüdtrath in der Exped. d. Bl.

# Commis-Gesuch.

Für ein Mauufactur= u. Colonial= waaren=Gejchäft, verbunden mit Rewanterregelgat, derbineen mit Hebendranden, wird per 1. Mars ein gewandter Verläufer, der gleichzeitig mit Volgtierung vertraut ift, zejucht. Melbungen sub A. J. 9. bef. Haasenstein & Vogler 1. Hall als.

—12,000 Mt. Jur 1. Stelle auf ein neuerbautes Haus. Feuertage 27,000 Mart, per jojort gesucht. Gest. Offerten unter G. B. # 73 an Barck & Co.

L'eichterer eleg, halbverd. Aufschungen, wie neu, preisw. zu verfansen. Wo? dagt Ruck. Mosse, gr. Utrichse

Befucht für Bagenfett und Ma-ichinenöl ein tüchtiger Reisender, welcher mit ber Aunbschaft vertraut ist. Offerten unter S. 4 an Ed. Stüdrath in ber Exper. b. 3tg.

Gin Baar neue Schafraufen bat noch zu verfaufen

Fr. Broemme in Trotha. Drei Garnnetze jum Fifchen hat u verfaufen

Fr. Broemme in Trotha. Eine hochtrag. Ruh

fteht jum Bertauf in Dorftewitz Rr. 25.

Barfüsserstr. 15 die erste Etage zum 1. April zu vermiechen.

Beer Bandwarm mit Kopf werd immerhale einer Stunde gefahr und schwerzige befetigt. Gegen Einzahlung ober Rachnahme von 6 Mart, Kinder 4 Mart, versientet das Witt tel Apotheter Spllwaßchy in Cassel. Desten). Ersolg wird garantirt.

Mehrere Cechniker

für unfer Zeichnenbürean finben fofort Stellung. Befälligen Melbungen find Angabe ber Gchaltsaniprüche C. W. Julius Blancke & Co.,

Maschinen- u. Dampf-kessel-Armaturenfabrik, Merjeburg.

Ginjunges Madden von auswarts, ein junges Madogen von auswarts, welches Auft dat die Reffaurations-tüche zu erlernen, fann sosort ober hater eintreten. Zu erfragen bei J. Barck & Co., Halle a S.
Ein nicht zu junger, anständiger Mann, welcher Auft hat die Landwirtslichet zu erlernen süberte Kalle.

wirthichaft zu erlernen, finbet ale Gleve oter Bolontair in einer Riibenwirts ichaft mittler Größe, unter birefter Leitung bes Pringipals, Aufnahme. Zahlung tes Koftzelbes und Antritt nach Uebereintunft. Abressen niebergulegen unter C. K. poftl. Bolframs

Gin alt renommirtes Kolonials waren=Geichaft bester Lage in Zeit ist vom 1. April 1881 unter gunftigen Bedingungen pachtweise zu überneb Raberes bei Berren Rüchler &

# Billardbälle. ues, fämmtl. Billardutenfilien, Billardbezüge

Dillar undezuge
fettig aufgelegt à 36 ...

Réparaturen billight.

August Timpel,
qr. Iltridestrage.

Ein Donigmann'ides tafelförm.

Clavier,
elegant ausgefattet, engl. Confruction,
für 150 ...

gr. Iltridestr. 59 I.

gr. Mirtchsitr. 591.

Da diefes Jahr zum Beihnachiefeite Mich viel bechten gute Gäfte.
Und gleich zu meinem Wiegunfeite.
Und gleich zu meinem Wiegunfeite.
End beitre mit den mit das Beste, So bringe ich in diefem neuen Jahr Meinen Danf und meine liebe dar!
Beitnen Danf und meine liebe dar!
Solit! Gott ber herr nich gefund erhalten.
So will ich auch in diefem Jahr
Gebenfen meiner Sithderpaar.
Und zum den Sannar
Wie auch am 4. Federvar;
Krim sich der Erinnerungswarschieber Zage.
Dach Bott der herr her Mies leich, das den in den Sange Und werten haufe Glidf g. henft.
Darum möcht in auch am den n Tagen
Die Freunde, die mit zut gele int.
Deitz.

Cölner Domban-Loose wieder eingetroffen. Ernst Haassengier.

Zaubitummen=Unitalt.

Die geehrten Loosinhaber werten nochmals ergebenft erfucht, die Ge-winne dis Mitte b. Mits, an den Wo-chentagen von früh 10 bis Nachmittags 4 Ubr in Empfang zu nehmen. Rich.

Auction.

Sounabend d. 8. Januar Bormitt. 10 Uhr follen wegen Aufgabe einer Aerwirthischaft im Galthof, grüner Hoje", vor dem Seienthor, grüner Goj", vor dem Seienthor, digene Gegenstände meistietend genacht werden. folgante Gegenstände meistoietend gegen baare Zoldung erstiegert werben:
2 bochtragende junge Kübe (echt holl. Rasse), 3 Arbeitsbierer, 1 eieganter Kutschwagen, 2 Actrougen, 1 ffeiner Wagen, 1 Oreschwassen, 1 Oreschwassen, 1 Gener Wagen, 2 Gernacht, 2 genten Gang wird Garantie gel istet, 2 complette Kut desfesivere, sämmtl. Actergerätsschwassen, 2 a. G.

Holz-Auction.

Montag den 10. Januar Bor= mittags 10 Uhr follen auf ber nabe am Dorje gelegenen Wiese bes herrn Gutsbesitzers Holzweissig in Biesenena 120 starte Rüstern, circa 20 Stüd rüsterne Zugbaume, sowieverschiebene Eichen und Bappeln meiste-bielend gegen sofortige Baarzabsung versauft werben. Die Bedingungen werben vor bem Termin befannt ge-

Böl

wer ähn lifd reid wür nich

gan Ori

bar; fam Bre

grüi Def fam fich Du

nife bie

lant ihm reid

ibm

auf

B r mar eine

flag

Pan

tes Uni ben Ma

eng

15

Sd feir fud Uri Ab bei

por mo

Mach. 3. A.: Fr. König in Schweidig.

Sin Dr. phil. ertheilt Rachhilfe=
resp. Privatstunden in allen Shumafialfadern bei maßigen Honeraran-fprüchen. Gefl. Offerten unter B. 51 an J. Barck & Co. hier erbeten. Sammelstellen f. Cigarrenköpfchen

Dr. Schlott, Stabsarzt, Königsfir. 30. Sildebrandt, Maurermeister, Buchererstraße 7. . Günther, Rarlsftrage 30.

Dr. Ginther, Karlsstraße 30. Morits Kinig, Rathbanskasses 30. Sob. Robert, große Ulrichsftr. 41. Lüttig, Hotel garni z. Tulpe. Remmert, Kym. 16. Eieinfraße 2. Glidt, Bost-Setretair. Woristhor 5. Glite, Auct. Commissar. Woristhor 5. Franz Bogler, Hard. 9. (Meinigs Bertaussiselle für Eigarrentöpschen und Kitien. und Riften.)

Sammler bon Cigarrentopfd wollen ihren Borrath, wenn noch fo flein, recht balb abliefern.

Eine j. D. (Medlenburgerin), die feit 5 Jahren an einer höheren Töch-terschule thät. ift, sucht zu Ostern Stel-lung als Erzieherin bei Ainrern von 6 -10 3., beren Musikuntere, sie auch erth. kann. Off. an Fraul. G. Hoff: mann, Borsteherin b. höh. Töchter-schule in Bügow in Medlenb.

Herm. Liebau, R. P. 1524. Meine Centralheizung für Bebnhäufer bom Ladhjerrbans, für Sohnhäufer bom Ladhjerrbans, für 5 bis 30 Jimmer auch bei firenzfter Kätte anderschen, jeres Jimmer einzeln regulirbar, unberingt zwerfässig, gelund, bequem u. blittg im Vertrebe, empfesse ich sür einzelne, wie sir eiegante Einzichtungen, unter mehrjährisere Gebrarite. ger Garantie.

ger Garantte.
Der Apparat ift nicht größer, ale-ein gewöhnlicher Rochheerb und be-bari feiner besonderen Bedienung. Dient im Binter und Sommer fowohl Dient im Binter und Sommer sowohl gum Heizen und Rochen, als nur zum Rochen ohne zu heizen. Es befinden fich seit zwei Jahren

Scopen done zu verzen.

Es besinden sich siet zwei Iahren nun schon mehr als 30 solder Antagen im Betriebe. In der Privatbeelanstalt sir Nerventrante des Hern. Dr. Eeeligmiller, Privatbeent in Halle von der Bernemernen, Franken der Bernemernen der Bernemern

Familien-Radrichten.

Todes-Angeige. Hente Morgen 81/2 Uhr starb nach (angen schweren Leiben ber Schulmachermeister Andreas Friedel im 72. Lebensjahre. Um filles Beileib

Die trauernden Sinterbliebenen. Salle, ben 5. Januar 1881.

Gebauer-Schwetfchie'fche Buchbruderei in Salle.